# Intelligenz-Blatt,

z u m

Besten und Nußen des Publikums.
ad Nro. VI.

Mondtag den 9. Februar 1835.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

#### Subhaffations . Patente.

239: Dhlan ben 16 Jonnar 1835. Die in Briget, Oblaner Kreifes. snb. Mo. 19. belegene, tem Janay hante angeborige Gartnerstelle nebst Zubehbr, welche im Jahre 1835 auf 679 Ritbl. 7 Gar. 6 Pr. abgeschäft worden ift, soll im Wege ber nothwendigen Subhapiauon öffentlich an ben Meistbietenden versause

Außert worben. Bu biefem Bibufe ift ein Tormin por bem Deputirten bes Gee nichts Deren Dbergandes Berichts Referendaring Frie ich auf

ben 22. Mai c. Nachinittags 3 Hbr Im Partheienzimmer Des uncerzeichnet n Gerichts anb rauntt. Die Sare fo wie ber Spoothefenschein Des Grunonude fann taglich in Der Rappi atur bes Gerichts eingeschen werbin.

Monial. Dreuf, Land: und Stadtgericht. 193. Bartenberg ben 19. Januar 1835. 2. f Unitag ter Bibener Das furid in Erben foll bas bierfeloft in ber Studt sub Rico, 100, belegene, auf 1409 Rtbl. 23 Egr. betaricte Daus jo wie die bei ben Ballaarten Unibeile sub Dro. 30 und 31 vor dan bie gen beutich n Thore belegen, melde auf 229 Mibl. 10 Sgr. abgeschaßt worden, im Bege ber f einilligen Gabhanation in termino Den 5. Mai D. 3. peremtorio verfauft merben, und fann tie Lore nebit bem I fien Oppothefenfcheine in ber Ranglet bes unterzeichneren Beriches eing fiben werben.

Sonial. Preuf. Stattgericht. 208. Rogenan ben 24. Januar 1835. Eh ilungehalber foll bas in Grange, Lubener Rreifes, belegene, borfgerichtlich auf 120 9t bi. 27 Egr. 6 Df. abges fchatte, jum Rachlag bes verftorbenen Stillmacher Einft Winter geboige Queus baus Do. 6. in dem auf

ben -. Mai & 3. Nadmittage 2 Ubr Im Amtshaufe gu Rogenau anderaumten einzigen und pereintoriichen Licitationes Termine offentlich au ben Deift - und B fibi tenten verfaute werden, mojn wie bifig. und gablunge abige Raufluftige brerinit einfaden. Die Tage und ber neue fic Dopothet nicein tounen in unterer Regifratur bierfelbit eingef ben werben.

Graftich gu Dobnaiche Juftigaint ber Berrichaft Rogenau.

Mibinus.

271. Frankenfein den 12 Januar 1835. Die gu Edjonbeide sub Do. 135 gelegene, ortegerichtlich auf 567 Ribl. gewirdigte, fruber Gottlieb Riedel, jest Frang Jojeph Mittenterime Ro oniefielle foll megen Bablungeunfabigfeit bes Letteren im Bege ber Rejubhafatton in bem auf

den 1. Juni e Rachmittage 3 Uhr in ber Gerichtskangtet in Econbeite anberaumten Emmue meifibietent verfauft werden, wogu mir jablungefabige Maufluftine mit o m B merfen emladen, bag Die Tare und ber Doport anich in find im Gerichtetreticham ju Schonbeide, fo wie bier in unferm Gidaits: rofale eingefeben m reen fonn n. Das Griditamit Edbubeide.

214. Dalbenburg ben 11 Januar 1835. Das ju Pareborf, Balbens burger Rreifes belegene Beber Gettlieb Fifderich Saus Dro. 67. welches ortegerichtlich auf 167 Ribl. 10 Sgr tarirt worden, foll Schuldenbalber in bem biergu auf den it. Dai c. in anferer Ranglet gu Dietmanneborf angefetten Ermine meifibietend verfauft weid n, woju mir gablungeidbine Raufluftige eine laben. Das Gerichteamt der Derf vaft Ronigeberg.

207. Robenan ben 24. Januar 1835. Im Bege norhwentiger Enbhas Patien foll die in Dbers Cecbnis, Lubener Kreifes, belegene, Dorfgerichtlich auf

Jan Ribl

180 Rtbl. 5 Egr. abgeschätzte Johann George Dehmelsche Dreschgartnerftelle Do. 9. in Dem auf

ben 4. Mai d. I Nachmittags 2 Ubr im Umtshause zu Rogenau anberaunt in einzigen und peremtorischen Lietations = Termine bis sentlich an den Meiste und Bibbetenden verkauft werden, wozu wir besig, und zahlungwiddige Kauflustige biermit einladen. Die Taxe und der neueste Sprothes kenschen in ungerer Registratur bierselbst einzes ben werden.

Graflich gu Dobnafch & Juftigamt der Beirichaft Rogenau.

ulbinus.

228. Striegan den 21. Januar 1835. Auf den Antrag des Curatore massae soll das zur Concurs Mass des Kausmann Peter gehörige, sub No. 11. auf der Janers Gasse biegens haus und Garten, welches gerichtlich auf 1547 Ribl. 2 Sgr. 6 Pf. taxirt ist, im 28 ge der notdwendign Subhastation öffentlich an den Meiste und Bestietenden verkauft werden. Demnach werden alle besith und zahlungstähige Kausslusige biermit aufgefordert und eingeladen, in dem hierzu auf den 28. April c. Vormitta as 10 Uhr

anberaumten Termine por dem Geren Jufit; Math gahn beid in unferm Geichafte Lotgle bierfelbst zu erst einen, die Bedingungen und Medalitäten der Subhaftation zu vernehmen und inte Gebote zu Protofoll zu geben. Die Taxe, der
n-ueste Sppothekenschein und die besondern Raufsbedingungen konnen in unferer

Regiffratur eingefeben merben.

Monigl. Preuf Land, und Stadtgericht.

216 Malden burg den 3. Januar 1855. Das zu Seitendorf, Balden, benburger Reifes, belegene Chriftian Gottlieb Laupin iche Haus Mo. 63, ortse gerichtlich auf 132 Ribl. taxitt, sell auf Abrtrag eines Glaubigers in dem hierzwauf den 12, Mal c.

in unferer Ranglet zu Seitendorf angesesten peremtortichen Licitations : Termine meiftbietend verkauft werden, wogu wir gablungsfabige Ranfluftige jo wie bie Reals Creditoren bierdurch einfaden.

Die G richtsomt Geitendorf.

193. Bredlau ben 16: Januar 1835. Die sub Ro. 7. 30 Gohlan, Reusmarkichen Rreifes, gel gene und oriegerichtlich auf 102 Ribl. gewürdigte Dreichs gartnerfielle ift zur nothwendig in Enbhaffation gestellt. Wir haben zu deren ofefentlichen Berkauf Termin auf

im loco Gohlan angesett und laden dazu zahlungsfabige Maufluftige mir dem Bestmerken ein, daß fand teine ges tilchen Unftande abwalten, der Zuschlag an den Meiftbietenden erfolg n wire. Die Lare kann sowohl bei und, alle auch in Gobelan ju jeder schiellichen Zeit eingeseben merden.

Das Fr pheir von Cending Gohlauer Gerichteamt.

244 Sir fc berg ben 27. Januar 1835. Die bem Traugvet Banifc ger berige sub iRo. 21. in Men: Erechow belegene, gerichtlich auf 117 Ribir, 13 fgr. 4 pf. topiete Bengung, joll in termino

ben 27. Upril c.

in ber Brichts : Rangley in Schonwaloan im Bige ber norhwendigen Gubbas fatton verfault merden. Die Eige und der neunt Dopothetenfchein tonnen an Der Gerichteffatte ju Coonwalbau eingefeben mero n. p. Ronne

Das Gerichtsamt von Gaonna Dau. 199. Brestan ben 23. Januar 1835 Der sun Die. 49. gu Schillermuble, Brestauer Rreife, gelegene und auf 100 Rtbl. gerichtlich tarnte Rreifcham ift gur nothwendigen Subhaftation gestellt. Zam offentlichen Bertauf Deffelben haben

wir einen Termin auf

ben 12. Mai 1835 Nachmittage um 2 libr gu Goblau anberaumt, und laten Dagu gabtungsiabige Manflunige mit bem Bes mert u ein, daß, falle tome gejegliche Mandade obwalten, dir Bufalag an den Meifibietenden erfolgen wird. Die Ere fann bei uns jonobi, als auch in Gob. lan ju jeber ichidlichen Beit eingef bin mercen.

Das Fregherr von Sciolit Gohlauer Gerichtsamt. Mante.

241. Sagan ben 26. Januar 1835. Die ju Du'chfau unter Rro. 1. beles gene, im Japre 1833. gerichteich auf 938 Mibir. 20 fgr. aogeichafte, ben Were nerichen Erben jugeborige Scholtifin, toll im 2B ge ber nott menoigen Subbaftas ben 9. Man o J. Bormittags 10 Uhr tion por und auf bem brefig it D rjouliden gandhauje verfauft werden. Die Cape, Der neuelte Supothefenfarm und die Raufsveetingungen find in unferer Regiftigs gur einznfeben.

Dergoglich Saganiches Rine Cammer Suffigamt. 247. Carifrab ben 3. Januar 1835. D.e. bem Griffinfeder Ernft Bogel gehörige sub Dio. 92. ju C tie ub auf ber Depeinfchen Allee bel gene Roiontes bausleiftelle, meide gerichtlich auf 800 Ribir. gefcagt morcen in, joll auf ben Antrag eines Glaubigere in termino

ten 11. Dap 1835. in unferm 2mte : Locale offentich an ten Deitte refp. Defibierenben berfleigert werden, weshalb Rouffutige bie,u eing laden werden. Die Zape und der neueffe Opporbetenfchein fonnen gu i ber ich dieben Beit in unferer Bewiffrotur eingejeben Bergogl. Eugen bon Burtembergides 3 figamt. merben.

97. Meumartt be: 24ften December 18:4. Das tem George Friedric Dittrich ju Coonbite geborende ju & amildhouer im Gudnbetter gelee belegene Acferflut sub Do 61., 62. und 63. bes Dypothefenbuche ces Gerapreamis für Flamifchoorf, obngelabr 6 Morgen greß, und orisgerichtlich auf 270 Riplr. ges fcage, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaffat en

ben 5 Dap 1835 Radmettags 3 Ubr Im berridafilichen Birthiduitsgebaite ju Glamifcbori menibirtent perfauft Berden. Die Caution birdat 27 Rebir. Care und Sppothetenfchein fonnen lagito in unferer Megiffcafur eingef ben merd.n.

Des Girichtsamt für Flamifcborf.

(ges.) DRoll

155. Steinan ben 12. Jinuar 1835. Muf ben Antrag eines Glanbigers foll die Jib. 22. 31 Bartic belegene, auf 150 fith gerichtlich abgeichapte Comtebes Mahrung nothmenoig futbattirt mercen. Der perentortide Ermin biergu ficht Den 9. Dap c. J. Bormittags pon 10 bis 12 Uhr und

Radmittags von 4 bis 6 Hor im Schloffe ju Partid an moju Rauft fiige, Zanlungs abige eingelaben merben. Die Sare und der Sproth finfchein Des Grandnucks fino tete in den Borant, tages funden in unferer Rangley brefelbit einqu eben. Der Bufchiag er oigt alboulo, winn feine geschlichen Dindernife entge en ttebin.

Das Gerichtsant battfd und Celm.

206 Brieg den 16. Januar 1835. Die sirb Do. 3 ju toanjenfeld belegene, auf 393 Riblr. to far, gerichti d angeichapie, tem Freigeriner Johann Cutpar Cool; geborende Crelle, foil im Bene ber nothwenoigen Subbanution in terben 14 Day c. Radmittags um 3 Uhr

fin Gerichtefretidam ju Ponife feld por dem Beren Juftgrate Eutel an ben Deifie und Belib etenden öffentlich verfautt werden, welches Rauftutigen und Befibias bigen mit Dem Bemerien befannt gemacht wird, daß Die Lage und Der neufte Doro befenicheln raglich in unferer Regilitatur mabreno ben Amtoftunden einges

feben me ben fann.

Ronigt Driug. Band und Studtgericht. 372 Frantenfieln ben inen & bruar 1835. Das cen Carl Sigismund Jaden richen Erb n gehörige, gerich ich auf 5826 Mibl. 13 igr. 4 pt. abgeichante robottome B merant sub Ro. 33. ju Etpri moon fou in dem auf ten 30. Mapc. a. Pormtitaus to Uhr in ber Gerichtet uglet ju' Lopplimoda ungefesten Termine im Bege ber nothwegotgen Subbantation verfauft werben. Die gerichtliche Lage und ber nen fe Sporbefenfcbein tonien verm Mushange im G richteletigam ju Toppitwoba, fo wie bier in unferer Regittratur eingefeben meiben.

Die Berid tamt goppliwoba. 3324. Schloß Ratibor ben 19 Denvoi. 1834. 3m Bege ber Erbthele Ineg juboaumen wir Die Bincent und Eprifitane Roregof,chen Rachlig : Realts daten, namled :

1) die sub Ro. 1874. Ju Mitendorf gelegene & eibausterfielle nebft Garten,

auf 130 Ribir, gerichilich abgefd aul;

a) das sub Ro. 375. In Allie Dorf velegene Mich ritud von 4 Morgen 68

Quabr ern ben , auf 185 Rither. abgefchapt, und

3) bad suh Ro. 424 ju all entorf beieg ne acte find von 3 großen Schefe fein Unefaat, auf 201 Ritifr. argefti apt, und haben einen Licitatione ben 13. Darg f. J.

Domittoge um is Uhr in biefiger Gerichteanite Ranglep angefest, wogu wie Rauflaflige bierdurch einfaden. Die Enge und Die neuejie Oppothefenicheine tonnen in unferer Regifiratur eingefeben wei D.n.

5 r.ogi. Ritibo fches Gerichtsamt Der Guter Binfomis et Altenborf.

3:83. Brieg Den 22. Novembr 1834 Die suh Do. 36. in Canteredorf Belegene, auf 400 Ribir. 16 Ggr. 8 Pf. gerichilich abgeschäpte Friedrich Scholy iche Freigarmerielle fell im Wege der nothwendigen Gubhajtation in termino

ben 13. Marg f. J. Radmittags 3 Ubr

im Gerichtstreif bam ju Canterodort vor dem Dirn Juftigrath Fritich an ben Meift. und Bestbietenden off utlied verfauet welden, welche Ranfluftigen und Besigfabigen mit dem Bemerten bekannt gemacht wird, but tie Taxe und der neufte Hyppothekenschein taglich in unseter Reguliratur mabrend cen annichtunden eingesehen werden tann.

Ronigl. Preuft. Land = und Ctadtgericht.

3253. Gubrau ben 28. Derober 1834 Das jum Beamtaffe bed Carl Musguff Schonig gehörige, auf 335 Ribir. 20 igr. gerichtlich avgeichante, und unter Mo. 158. ber Borffabt in Gubrau belegene haus nebft Garren No. 103 B. foll in bem vor bem hern Stadtgerichts. Director Ringel auf

den 14. Dary 1835. Bormittags to libr

anberaumten Termine in nothwendiger Gubhaftation witauri wereen. Die Tope und ber lette Sopoihelinfchein find in unferer Regifratur engufeben.

Rental. Dreug. Ctabegerichte.

15. Breston ben 6. Decht. 1833. Das auf ver Beifgerbergaffe Ro. 77. bes Spothefenbuchs, neue Rro. 54. belegene haus, bem weitige ber Ernft Gottlied Scholz gederig, joll im Wege ber nothwendigen Gubbaftation vertauft werben. Die gerichtliche Tage vom Jahre 1834. beträgt nach bem Materialiens Werthe 2130 Riblit. 13 fgr. 6 pf., nach bem Augunabertrage zu 5 prozent aber 2586 Riblit. 8 fgr. 4 pt., und nach bem Durchichnitiswerehe 2358 Ripl. 10 fgr. Dit pf. Der einzige Bietunastermin fieht

am 11. April 1835 Rachmittage 4 Uhr vor bent Drn. Ober-lanewgerichts Affessor Rritten im Barto tengimmer No. 1. bes Konigi. Stadigerichts an. Der neueste Opporbetenschein, so bie wie gerichtliche Sare fann beim Aushange an ber Gerichtspatte und in unjerer Registratur eine gesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng. "

von Bidel.

'2881. Glog au den 16. September 1834 Bur Enbhaftation des im Liegenit Rreise belegenen, nach der landschaftlichen Berkauferaxe auf 58,300 Rible.
3. Sgr. 2 Pf. abgeschätzten Rittergutes Seiff toog nebst Zubehor Soige ist ein premtorischer Bietungstermin auf

den 7. Mai 1835. Bormitttags um vo Uhr angeseht worden. Besig und zahlangssahige Kauflusinge werden daher vorgelasden, in diesem Ternune vor dem ernannten Deputirt n Ober Landes. Gerichts-Alssessor Pachse auf dem hieugen Schloß entweder in Person veer durch geherig inssormirte und gesetzlich legitimirte Mandularien sich einzusinden, ibre Gevore abzusgeben und demnachst den Zuschlag an den Meist, und Bischietenden zu gewärtisgen. Die Taxe, der neufte Hypothesenschen und die besonderen Kausbedungung ne konnen während der gewöhnlichen Amtbisanden in der hiefigen Regitratur einzessehen werden.

Ronigt. Preug, Dber, Land: egericht von Riederfcieffen und der laufit.

26. Dels ben 22ffen Sepibr. 1834. Theilungehalber foll bas Bauergut Ro. 19. ten Sprothefenbuches ja Zedies, Erebnigiden Kreifes, welches gerichte lich auf 1367 Ribir. 15 far. geschäft in, im Wege ber notowendigen Subhafta- tion verfault werben. Der Bietungstermin ift auf

Den 19. Junn 1835 Nadmittage 3 Ubr

im bereichaftlichen Co offe ju Bedith anberaumt. Die Lage und der neuefte Sport teniche in tonnen taglich in unferer Regtitratur eingefehen werden, und find auch in vidimirter Abschrift dem offentieden Ausbange bengeheitet.

Gerichteaut fur Zeolis.

3181. Habelichwerdt den 16. November 1834. Die zur Joseph Tautsichen erbichafilichen Liquidarions. Maffe geborige, in Ullersdorf am Biela: Fluffe belegene, und sub No. 36 des Hopothefenbuches verzichnete Wass rmehlmüble mehft Zubebor, welche auf 1185 Riebte. 18 Sar 10 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, soll auf Antrag des Massae-Curatoris in termino

in ber gerichtsamtlichen Ranglei zu Allerscorf an den Meifibietenden verlauft werden. Raufluftige, die zahlungsichig und werden dazu mit tem Bemerken eingeladen, daß die Berkaufs Bedingungen in termino bekannt gemacht werden sollen, und die Tare des ausgebotinen Grundlicks, so wie der neuefte Hoppothetenschein deff iben zu jeger imtellichen Bert in unf rer Registratur bier einzuse

ben find. Das Gerich samt Illerecort.

3196. Sublau den 20. November 1824. Auf Antrag eines Realglaubts gere wire bie zu Dondave, biefiger Herichaft, sub No. 1. geiegene, dem Gestichts Schol, und Gute Pachter Jahann Grande zugebörige, und auf 3759 Nich. gerichtlich gewürei to Scholitele finnig zien öffentlichen Berkaufe im Termine

den 24 Februar i 835. Bormittags um 9 Uhr ausgeboten. Der Termita wird hierjeibit in ungerm Gerichtstotale abg halten wers den, und ift in diesem zu jedenzeit die Tare, der neufte Hopothefenschein und ind die Raufeb dingung in einzusehen. Wir laden dazu Rauflustige und Raufsfähige zu diesem Termine ein, und bat der Meints und Bestickende nach Genehe migung der Interessenten, und wenn sonst keine gesogliche Hindernisse entgegene siehen, den 3 schlag zu erwanten.

Freib irind von Erojebde Gulauer Freis Minder Ciandesberrichaft.

3194. Dalbenburg ben 2. Nobbr. 1834. Auf Antrag eines Reaiglauble gere ift die zu Konau, Waltenausger Rreifes auf Rie. 43. belegene, bem Konigl. Regierungs-Referencarins Carl Frieduch von Lieres und ber F au Caroline louise don Kurff I geb. von Lieres annoch getotige und auf 1228 Ribt. 10 fgr. gerichtlich laritte Hausmulle von uns zur nothwendigen Subbaffatton gestellt, und der per temtorische Littationstermin auf

Den 5. Mars 1835.

im Schloffe ju Dirtmannstort angefest worden, wolu wir zahlungbfabige Rauf, tuit ge mit bem ? einer fen einladen d g ber Meinvierende ben Bufchtag fofort zu arwarten bat, wenn nicht gefestiche Unjuande eine Ausnahme gestatten. Busleich

mer.

merben ble fammtliden Real. Intereffenten ju biefem Termine jur Bahrnehmung trer Rechte une vorgel icen.

Die Gerichteomt ber Derrichaft Ronigeberg.

#### Aufgebot verlorner Sportheten Inftrumente.

3236. Glogan ten 24. Ditober 1834. Die Grafin Epeline von Schlas brendorf vermabite Grafin von Sidingen har ale BejiBerin Des Untheile Butes Comeinis, Ginb rger Areifes, barauf angetragen, tie von dem auf dem Gute Schweinis sub Rro. 7. Rubr. Il. fur Die verwittwete Fremin Barbara bon Reglis geborne Fredin bon Rottenberg eingetragenen Dotal - und Das ropbenalg tern taut gerichtlichen Sifions : Infirmments bom 14 F brugt 1744 für den Baber Johann Cepbeler ju Edweinig abgegweigten und sub Do. 7. Litt. c But r. 111. michulirien Pofi von 1:00 Thaler Schlefifch vor 1000 Rib. Dreng. Courant aufbieten loffen. Da tiefer Untrag fur begrundet erachtet mers ben, fo ergebt an alle birjing n, wiche an die gerachte Poft Anfpruch ju bo. ben bermeinen, befondere aber tie unbefannten Lader Jobann Geibelerichen Grben oder Die fonft in ihre R der getreten fint, hierburch die Aufforderung, ibre etwanigen Uniprude entweder in Projon ober burd geborig legitimirte Bevolls macht gte, worn ibnen die biefigen Juftig Commiffarien, Die Jufig : Rathe Bie-Burid und Forfter und die Juftig:Commiffions Rathe Ereutler und Bunich worgefchlagen werben, innerhab br : Denat n, langftens aber in bem bor bern Dber Lances : Gerichts : Mifffor Grafen gu Dobna auf

auf dem Schlosse hierselbit anzumetten und zu bescheinigen, widrigenfalls die fit nicht Meidenden mit ihren Anfaruchen gang ich ausgeschlossen und ibnen deshall ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch nach ergangenem Praslusions. Erleunte miß die Losdung der gedachten Post im Hprothekenbucke bewirkt werden wird.
Ronigk. Ober Landes Gericht von Rieterschlüsen und der Lausing.

von Gobe.

#### Getreide - Preise in Conrant. Brestau den 7- Februar 1835.

Sochffer.

Mirticz.

Micbrigffer.

Weizen & Mich. 22 Sgr. 6 Pf. | Rib. 18 Sgr. 6 Pf. | 1 Mich. 13 Sgr. 6 Pf. Roggen 1 Mich. 8 Sqr. 8 Pf. | 1 Mich. 6 Sgr. 6 Pf. | 1 Mich. 5 Sqr. 6 Pf. Oerste 1 Mich. 4 Sgr. 2 Pf. | 1 Mich. 4 Sgr. 2 Pf. | 1 Mich. 4 Sgr. 2 Pf. | 1 Mich. 23 Sgr. 6 Pf. Opf. 8 Mich. 24 Sgr. 9 Pf. | 1 Mich. 23 Sgr. 6 Pf. Opf. 8 Mich. 2 Sgr. 9 Pf. | 1 Mich. 23 Sgr. 6 Pf. Opf. 8 Mich. 2 Sgr. 6 Pf. Opf. 8 Mich. 8 Sgr. 9 Pf. | 1 Mich. 2 Sgr. 6 Pf. Opf. 8 Mich. 8 Sgr. 9 Pf. Opf. 9 Mich. 8 Sgr. 9 Pf. 9 Mich. 8 Sgr. 9 Pf. Opf. 9 Mich. 8 Sgr. 9 Pf. Opf. 9 Mich. 8 Sgr. 9 Pf. 9 Mich. 8 Sgr. 9 Pf

Beilage

#### Benlage

pom 9. Februar 1835.

#### Betanntmachung,

betreffend den Verkauf des Roniglichen fogenannten Probstei . Vorwerks bei Raumburg am Bober im

Saganer Rreife.

223. Da in dem am 18. Marz v I zum Verkauf des Königlischen sogenannten Probsei=Vorwerks bei Naumburg am Bober angestandenen Licitations. Termine ein annehmbares Kauf Gebot nicht abgegeben worden ist; so wird ein anderweiter Bietungs: Termin auf den 30. März d. 3. hiermit anberaumt, welcher von dem dazu ernannten Kommissaria in loco Naumburg am Bober von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends abgehalten werden wird.

Genanntes Borwerk liegt im Saganer Rreife, vier Meilen von Groffen, brei Meilen von Grunberg und brei Meilen von Sagan entfernt. Es enthalt:

3	Morgen	37	QRuthen	hofraum und Bauftelle
7	-	160	-	Garten
372	-	105		Uder
65	-	123	-	Wiefen
3	-	67	<del>-</del>	Strauchholz auf ben Biefen
8		83	SECTION SICH	Rofenhutung
4	-	139		Teiche und Gemaffer
45	-	115	_	Wege, Damme, Unland ze.
Street, Square,	THE PERSON NAMED IN	-		

aufammen 508 Morgen 109 DRuthen

Die Baldung besteht aus:

156 Morgen 48 DRuthen Laubholz 200 — 16 — Radelholz

13 - 76 - Beibigmerber

5 - Eehme und Sandgruben, Begenic.

mammen aus 374 Morgen 140 DRuthen.

Bur Prauerei und Prennerei gebo en 24 DRuthen Sopfen . Garten. Die Bormerts Webaude befinden fin in gutem Lau Buffande Das auf bem Borwerte porhandene lebe be und todte Inpensarium mird mit per. tauft. Collte ein annehmbares Rauf Gebot nicht ju erlangen fin ; fo wird bas Bormert nebft ber Brauerei und Prennerei mit Quefcbluß jedoch ber Balbung auf 6 Sabre in Beitpacht ausgeboten merben.

Rauf und Dachtluftige werden ju bem porftebend anberaumten Zermine mit bem Bemerten eingelaben, baß 3.ber, welcher ale Licitant aufe treten will, fich juvor bei bem Kommiffario über fein Bablunge Bermogen genugend quegemiefen, und eine Raution von 1000 Ribt in fcblefifchen Pfanbbriefen ober Staats, Souloicheinen mit Roupons entweber bei ber biefigen Roniglichen Regierungs-Saupt-Kaffe ober bei ber Rreis-Steuer.

Raffe in Sagan beponirt haben muß.

Gur ben gall ber Paditung genugt eine Raution von 500 Rtblr. in benfelben Papieren. Die nabern Bedingungen fur ben Berfauf und ementuelle B.it Berpachtung tonnen in unferer Finang Regiftratur und bei Dem Bermalter Des Bormerte, Umtmann Qual, ju jeber fdidlichen Beit eingesehen werben Much ift ber zc. Qual angewiesen, ben fich mel. benben Rauf. und Pachtluftigen Die Guts : Realitaten gur Befichtigung anzuzeigen, und ihnen alle gemunfchte Mustunft zu ertheilen.

Liegnis ben 14. Januar 1835 g) Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Die Bermaltung ber Domainen und Korffen.

Subhastation und Edictal- Citationen.

209. Cobenan ben 24. Januar 1835. Im Wege nothwendiger Cubbas fatton foll bas in Mirtel , Seebnit, gubenfchen Kreifes belegene, borfgerichtlich aut 250 Rebir. 20 Ggr. angeichapte, jum Rachiaffe bes verporbenen Quenbaubler Bottiob Bolf geborige Muenhaus Do. 51. in bem auf

Den it. Dap b. 3. Dadmittags 2 libe im Amtebaufe ju Rogenau anberaumten einzigen peremterifchen Elcitotionstermine Sfentlich an ben Deift und Befibtitenten verfauft merben, woju mir befibe und jablungsfabige Rauftuftige biermit einladen. Die Erge und ber neufte One pothet nichein tonnen in unferer Regiftratur bierfelbft eingeschen merben.

Da über ben Bolficen Radlag ber erbicafelice Liquidationeprojeg eröffnet morben ift, fo werden alle unbefannten Rachlagglaubiger biermit aufgeforbert.

ach in termino

Den I t. Day b. 3. Bormittage q Ube biefelbft gu melden, ihre Corberungen gu liquidiren und ju befdeinigen, wibrb RCHE

genfalle bie ausblitbenden Rreibitoren aller ihrer ermanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Korderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von der Maffe ubrig bleiben durte, verwiesen werden follen.

Groffich in Dobnafdes Juftigamt ber Beirfchaft Rogenau.

albinus.

218. Drestau ben 9 Januar 1835. Da fich in dem am bien d. M. ium nothwendigen Bertauf des in ber Dorr Borfia tauf ter Medigaffe Ro. 9. beles gene, im Popoth kenduche mit Ito 15 bezeichnete, im Jahre 1829, nach dem Maierialwertte auf 7219 fit ir. 22 Egr. 6 Pf., nach dem Rugu geeitrage zu 5 pro Cent auf 7742 hitbir. 19 Egr. 8 Pf gerichtlich abgeschäften Sousses ausgestandenen Betung-termt e fein Rauer gemeidet hat, so ist bierzu ein neuer Bietungstermin auf

ben 14. Upril c. Rochmittage to Uhr por bem herrn Juftg athe Amfterier im Partheinzimmer angesett worden. Bu Diefem Termine wird ber om Aufenthale nach unbefannte Johann Goulieb Pofer hierdurch vorg laden. Die geria liche Tope und ber neufte hoporthefenichein

tonnen in ber Regifte tur beim Regiftrator Rubn eingefeben merben.

Das Rorigt Gradigericht. bon Bebel.

248. Ratibor ten 13. Januar 1835. Auf den Antrag der Oberschlesischen Laudschaft foll die im Rybnicker Kreise gelegene, landschaftlich auf auf 317,663 Ribl 2 Sgr. gewürdigte Majorais Herrschaft Pilchos wis, welche aus dem Ma kist den Pilchowis und den Dörsern Obers und Nieder Billscha, Niederdorf, Knurow, Krynwald, Schygtowis, Nieborowis, Hammer und Wielepole, ferner aus den ihr einverleibten Sütern Alt. Dubensto, Groß Dubensto und Ezerwionka bestiecht, jedoch mit Ausschluß der auf dieser Herrschaft bestindichen Majorais Bibliothek im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Wir haben zu diesem Behuse einen peremtorischen Bietungs Termin auf

ben 24sten August 1835
in unserm Geschäftegebäude vor dem Herrn Ober Landes Gerichts Rath Delius anderaumt. Auf das höchste und beste Gebot in demselben soll der Zuschlag erfolgen, in sofern keine rechtliche Hindernisse dagegen obwalten. Zu di sem Termine werden der Johann Christoph Sandersche Miterbe Doctor medicinae Miger dessen Ausenthalt unbekannt ist, hin sichtlich der sob Rubr. III. Nro. 1. für ihn eingetragenen rücksändigen Ederwionkaer Kausgelder per 750 Athl. und alle diesenigen Realprätenten, deren Realansprücke auf die Majorats Herrschaft Pilchowis im Hypothestenbuche noch nicht eingetragen sind, vorgeladen. Lettere haben in demsselben

felben ihre elwanigen Realanfpruche anzumelben, wibrigenfalls fie mit benfelben auf Die Majorats Berrichaft Pilchowip ausgeschioffen und ihnen beer halb ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden wirb. Uebrigens find bie Sare, Der neuefte Soppothetenschein und Die befondern Raufsbedingungen in unferer Regiftratur einzufeben

Ronigliches Dber : Lanbes : Gericht von Dberichlefien.

Gad.

Edictal. Citationen.

194. Erebnig ben 27. December 1834 Ben dem unterzeichneten Ronige lichen Bands und Stadtgericht wird auf Untrag feiner Unperwandten der im Sabre 1805 oder 1806 auf Wanderschaft gegangene Deullergefelle Chriftian Rerbinand Richel, fo wie beffen etma gurudgelaffene unbefannten Erben und Erbnehmer hierdurch borgeladen, fich innerhalb 9 Monaten und fpateftens in dem auf

ben 29. Detober 1835 Bormittags 10 Ubr in unferem Dartheienzimmer por bem Deren R. ferendariue Dadbol anbergumten Termine fdriftlich ober perionlich it melben, und weitere Unmerjung, im Salle feines Musbleibens aber gu gewartigen, bag er fur toot eiflart und jein Beimo-

gen fein n nachften Erben jugeprochen mercen mirb.

Ronigriches Land : und Gractgericht.

Schit. 252. Dhlau ben 13. Januar 1835. Rachbem über ben Rachlaf bes am Sten Man 1833. w rftorbenen Dienftfnechte Jojeph Erteb Der erbicaftliche Liquis Dations , Droge eroffnet moiden, fo merden alle und Jede, welche an Diefen Machlaß einen Unfpruch ju baten vermeinen, hiermit vorgelaben, in Dem jur Unmelbung ihrer Forberungen anberaumten Termine

ben 28. Upril c. Bormittage um 10 Ubr por unferm Derutirten herrn Ober . Kandesgerichte : Rejerendarius Britfo entweder in Berfon ober burd einen mit geboriger Bollmadt und grundlicher Information verfebenen Bevollmachtigten, moju bie perren Jufit : Commiffas iten Creinmann und Duller biefelbft in Borichlag gebracht merben, bier in une ferm Bartheienzimmer ju erfceinen, ibre Forderungen anjubringen und ju befceinigen, bei ibrem Ausbleiben uber ju gemartigen daß Die Ansbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig eiflatt, und mit ihren Forberungen nur an Dastenige, mas nach Befriedigung ber fic melbenben Glaubiger von Der Daffe noch übrig bleiben mochte, vermiefen merben follen.

nontal gano. und Ctabigericht 3344. Frankenftein den 7. November 1834 Ueter den Dachlaß des am Bren April D. 3. gu Dibereborf, biefigen Rreifes, verftorbenen Erb. und Lebn. Scholtticis Befigere Frang Broftg tit heut ber erbichafilte Liquicationes Projet eröffnet worden. Bur Unmelbung, Liquitirung und jum Rach reife aller Torberungen an Den te. Brofig iden Radlaß ftebt im Termi auf

den 16. Mars 1835. Betmittago um 10 Ubr

in unferem Partbeiengimmer bor bem Roniglichen Rreid: Juftig. Rath und gande

und Ctadtgerichte Director Beren Meffel an

Alle und jeb., welde an on Brofigichen Rachlaß eine Forderung zu bas ben vermeinen, laden mir taber zu biefem Termine unter der Warnung ein, bag der Nichterscheinente aller Vorrechte verlusig erklatt und mit seiner Forderung nur an babienige, mas nach villfiandiger Befriediaung ber erschienenen Glaubiger von der Mosse noch übrig bleiben durfte, verwesen werden wird, mobei ihnen bie herren Justig-Commissarien Ruppell und Calomon hierselbst und Raus ther zu Nimptsch als Mandata ien vorgeschlagen werden.

43. Breslau den 25ften Novbr. 1833. Bon dem Ronigl. Stadtgerichte blefiger Rifteng ift in tem über bas ouf einen Betrag von 4279 Rtbir. 27 fgt. vorläufig ermittelte und mit einer Schulten Summe von 3936 Ribir. 9 far. 6 pf. belafteten Rachtag bes ebemaliaen Gutstefigere Remmann bent eröffneten Concurs. Brogeffe ein Termin zur Anmeidung und Rachweiung der Anjpituche aller eiwas nigen unbefannten Giaubiger auf

den 28 Upril 1835. Bormittags um ro Ubr
vor bem herrn Infigratbe Kord angesett worden. Diese Glaubiger werden des
ber bierdurch ausgesordert, fich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber perfonisch oder durch geschlich zuläsige Bevonmächtigte, wezu ihnen beim Mangel der Befanntichaft die herren Julitz Commissarien, Arull, habn und Attow vorzeschlagen werden, zu meiden, ibre Forderungen, die Urt und das Borzugerecht verselben anzugeben, und die etwa vorhandenen ichristischen Beweismittel benzus bringen, demrächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, woosen die Ausbleibenden aller ibrer etwanigen Borrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenie, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger vond er Masse noch übrig die ben midtte, werden verwiesen werden.

4247 Brieg ben 18. November 1834. Auf ber Robotgermerfielle No. 4 du Alt. Dammer, Briegichen Kreises, fieb n in der Rubrit III. No. 6. 42 Rth. 10 Sgr. as der Rest der Raufgeleer bes Michael Suret, welche die Personals Blaubiger des Berkaufers Christoph Ritisch zu erhalten haben, auf Grund des Kauf-Contracts vom 22. Marz 1818. ex decreto de eodem dato eingetragen. The werden demnach, nachdem der Michael Suret diese Summe zum Depositorio zu einer Christoph Nitisch ichen Schulden. Masse eingezahlt bat, biermit alle dieseigen, welche an diese Masse einen Anspruch zu haben vermeinen, oder deren Erb n, Cessienarien, oder sonst in ihre Rechte getretenen auf

ben 9 Marg t. J. Bormittage um 11 Ubr por bem herrn Justigrath Fritsch anberanmt n Termine gur Unmeloung ibrer Ausprüche vorgeladen. Bei ibrem Ausbleiben werden dieselben all r ihrer Ansprüsche ver uftig ertlart,, und mit Ausantwortung der Maffe an die bekannten Giane diger torgeldritten weiden.

8)

Bugfeich merden bie ihrem Leben und Aufenthalte nach unbefannten Glaubiger:

b) der Coleat Gerige Darnoff:

c) ter Daniel Lipte;

e) Der Ginleg r Johann Yandefron;

f) dr Chrifforh Burger; g) der Eddfer Sarnof

h) ter Cinliger Get fried Lerche

unrer obiger Warung ju et tem Termine vorgelaben. Rongl Preng. Land: und Stadtgericht.

3049 Brestan ben inten Oftober 1834. Ge haften:

leschwiß Rubrica III Mro. 2. 10 Thaler schlessisch Cap tal und 10 Thaler schlessisch rucktiandige Zinsen als der Ueberrest der für die Mathes Laborschen Erben auf den Grund eines Schuldscheins vom ten Mai und vigore Decreti vom 20sten September 1766. eingetragenen 48 Rthlr. oder 16 Stuck Dukaten oder 60 Thaler schlessisch, ferner:

auf demfelben Grundflude Rubrica III Dro. 3. fur Die Marie Rranfel 8 Thaler ichlififch 13 Ggr. 736 Pf. oder 6 Rthlt. 25 Ggr 75 Df. und fur ben Unton Rranfel eben foviel va. terliche Erbegelber, fo wie fur Die Maria verwittmete Rranfel 68 Rible 16 Sgr. 6 Pf. ober 85 Thaler ichlefifch 16 Sgr 6 Pf. maritalifde Erbegelber, vigore Resoluti vom 22ften Juni 1778. eingetragen und auf eben Diefem Fundo Rubrica III Rro. 6. fur bie Maria Rranfel 12 Thaler folefifch 20 Ggr. 5% Pf. oder 10 Rthlr. 8 Ggr. 570 pr und fur ben Unton Rrangel eben fo viel, im Gangen alfo 20 Rthlr. 16 Sgr. 113 Di., welche an Diefelben nach dem Ubleben ihrer feche Gefdwifter laut Erbfonderung bom 13ten Upril 1787 et confirmato ben 13ten Juni anni ejusdem gefallen und ex Decreto de eodem eingetragen, sub Rubrica III. Do. 7. 13 Ribir. 19 Ggr. 5½ Pf. ober 17 Thaler folefifch . Ggr. 51 Pf., ale Maternum bes abmefenden Unton Rranfel und 25 Rible. 19 Sar 51 Pf. ober 32 Thaler fchlef. 1 Sgr. 53 Pf. als Maternum ber Maria Rranfel vereblichte Biefin laut Erb. fonderung de dato 3often October 1788 ex decreto vom 3ten Dovember ejusdem anni eingetragen morben;

2) auf der sub No t. ju Kottwis belegenen Gartnerstelle Rubrica III.
Mro. 1. 65 Thaler schlissisch oder 52 Athlit. vaterliche Erbigelder laut Erbtheilung de dato 24sten et confirmato often Octor 760.
ex Decreto de codem fur die neun Christian Ueberichussischen Kinder, namich George, Maria verehlichte Kuhrmann, Christian, Hans, Maria, Susanna, Gottsried, Anna und Eva für ein jedes mit 7 Athlit. 5 Sar 6 Pf eingetragen:

3) auf ber ju Reufirch sub No 33 belegenen Dreschgartneistelle Rubrica II. No. 2. 38 Thaler schles. 10 Sgr 3 Pf. ober 30 Rible.
12 Sgr. 3 Pf ruditandige Raufgelder laut E bsonderung vom
2ten Marz 1790, für die orei George Rabitschen Kinder vigore

decreti vom aten Mary 1790. eingetragen;

4) auf der sub Mro. 33. zu Herrnprotsch beleg nen Freigartnerstelle Rubrica III Nro. 4. 43 Rthlr. 24 Sgr 33 Pf an mutterlichen Erbegelder für die minorenne Tochter des Besithers Susanna Gleos nore Bogt laut Verhandlung vom 27sten April 1816. und Spepothetenschein vom 18ten Juli anni ejusdem vigore decreti de

eodem eingetragen;

5) auf dem sub No 61. zu Commende Neudorf belegenen Grundstücke Rubrica III No. 4 140 Rthlr. oder 175 Thaler schlessisch, auf den Grund der Kauss Consirmation und des Dekrets vom 26sten Mai 1810. für den Berkäuser George Werner, welche Post auf den Grund der Wernerschen Erbschicht vom 8ten October 1817. vigore decreti vom 20sten October ejusdem für die Wittwe Catharina Werner sub ingrossirt ist;

6) auf bem Grundstude sub No. 4. ju Polnisch Peterwiß Rubr. III. No. 1. 46 Riblr. 21 Sgr. vaterliche Erbegelder für Die Glifabeth Fritsch laut Erbrezeffes vom iften Juni 1808. n. bft Eintragunges

Recognition de eodem;

7) auf bem Grunostude sub No. 4. bes Spothetenbuche von Rep. line Rubrica III. No. 4 16 Thaler schliffch I Sgr. gur zweiten Richterschen Fundation gehorig, laut Consens-Instruments vom

24ften Juni 1762.;

8) auf dem Grundstucke sub No. 11. des Hypothekenbuches von Come mende Reudorf Andrica III. No. 6. 1225 Rthlr. 13 Sgr. 92 Pf. für die Eva Burfel geborne Alippel laut Lauf. Contracts resp. Oppotheken Instruments vom gten Februar 1814.3

9)

9) auf dem sub No. 21. zu Polnisch Reudorf belegenen Grundstücke Rubrica III. No. 10. 1800 Ath'r, rücktändige Kaufgelder für den Bauer Auszügler Johann Schops laut Schuld Instruments vom 14. März 1818 nehst Recognition vom 29. April anni ejusdem. Wenn nun die Inhaber der vorstehend sub No. 1., 2. und 3. aufseschührten Posten und kannt, zücksichtlich der Posten sub No 4., 5, 6., 7, 8. und 9 die Indaber zwar bekannt, aber die ausgefertigten Instrumente verloren gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Inhaber, sondern auch alle diesenigen, welche an oben bezeichnete Posten und die darüber ausgefertigten Instrumente als Eigenthümer. Gessionarrien, Pfand und sonstige Briefs Inhaber Anspruch zu machen haben, zur Anmeldung und Begründung ihrer Ansprücke zu dem auf

den 9 Mar; 1835. Bormittaas to Uhr vor dem Hrn. Refer. Paron von Luttwiß in hiesigem Landgerichts Sause anstehenden Termine vorgeladen. Die Ausbleibenden werden mir ihren ets wanigen Real: Ansprüchen auf die Grundstücke präcludirt und wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die sehlenden Instrumete für amotisirt erklärt werden, und auf Grund des abzusassenden Erkennts niffes die Löschung der eingetragenen Posten erfolgen.

Ronigliches Landgericht.

2950. Glogan, ten 26 Certbr. 1834. Die verwit. hauptmann Augufte von Weiß geb. von Rracht' ift am 17 December 1817. ju Grunberg ab intestato berftorben. Ihre nachften befannten Inteffat Erven, namtich ihre vier Geschwisfer haben ausbrucklich ju Gunfien bes Dienstmat dens Christiane Berthold das selbft, und die lettere bat ebenfalls ber Erbschaft ganglich entiaat.

Die ihrer Erifteng und ihrem Aufenthalte nach unbefannten Erben und @ bede erben ber verwir. hauptmann von Betf vom zweiten Grabe ber Seitenlinie ab,

Derden baber bierdurch offentlich vorgelaben, fich frateffene in termino

den i. September 1835. Borm ittags 10 Uhr vor dem ernannten Deputirten, Ober Fandesgerichts: Reterendar von Gobe auf bem Schlesse biefebst verfonlich, oder durch einen mit Inform ton und Bollmacht versebenen biesigen Justizemmissarius, wozu ihnen die Justizemmissionskrathe, Bassenge, Treutter und Bunsch und die Justizemmissarten Jungel, Neumann und Werner in Borschiag gebracht werden, zu melden uid sich als Erben gehörig zu legtrimtren, wirtvenfalls aber zu sewartigen, daß die nach Berichtigung der Schulden noch übrig bleibende Nachlaß Masse per 45 Rthlt. 20 fgr., als hers venloses Gut dem Königl. Fiscus andeim fallen wirt.

Ronigl. Doer, gandesgericht von Riedecichleften und ber Laufig.

#### Dienftag ben 10. Februar 1835.

## Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. VI.

#### Subhastations : Patente.

Das auf der Beiden Gtrafe sub Mo. 1094. des Inpothefenbuchs, neue Mro. 55. belegene Saus, foll im Wege der nothwendigen Subbastation verfaust werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1835. beträgt nach dem Materialten, Werthe 3934 Riblr. 6 Sgr., nach dem Nuhungsertrage ju 5 pro Cent 4048 Athl. 16 Sgr. 8 Pf. Der einzige per remtorische Bietungs, Termin steht

am 14. May c. Nachmittags um 4 Uhr por bem Brn. Juffigrath Barowsti im Parthetenzimmer Ro. 1. des Ronigl. Stadts gerichts an. Die gerichtliche Tare fann beim Aushange an ber Gerichtflatte und ber neueste hupothetenschein, so wie die Raufsbedingungen konnen in ber Regis

fratur eingejeben merben.

Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refibeng. B. 28 c

3245. Cameng ben 7ten November 1834. Auf ben Antrag eines Glaubis gere wird die Joseph Affmaunsche, sub Ro. 42. zu Baigen gelegene, und ortse gerichtlich auf 604 Rthir. abgeschätzte Garteust lie in termino

tm Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden, woju wir zahlungestäbige Kauflustige biermit einladen.

Das Patrimonial: Gericht ber Königlich Niederlandischen herrschaft

Den 13. Mart 1835. Nach mittage um 2 Uhr wied auf ber Gerichtskanzlei zu Pawlowiske das sub Ro. 2. zu Gnabenfeld gestegene, zur Berlassenschaft des verstorbenen Gerbermeister Johann Gottlieb Bohe nisch gehörige, auf 1843 Athlr. 20 Sgr. Contant gerichtlich abgeschätzte Burgersbaus nebst Zubebor im Bege der nothwendigen Subhassation an ben Meistbiezienden verkauft werden, wozu Kanstustige und Zahlungsfähige mit dem Bemerzten eingeladen werden, daß zur Lieutation nur diejenigen zugelassen werden bes

men, welche Mitglieder irgend einer Brudergemeinde find, und jum Antauf bies haufes von der Gemein. Direttion zu Gnadenfeld eine besondere Erlaubnis

erhalten haven. Die Zare und ber neuefte Sppothekenschein tonnen übrigens in unjerer hiefigen Regiftratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Gnabenfeld und Pawlowigte.

3214. Steinau ben iften Rovember 1834. Die jum Rachlaffe ber vers wittweten Fran henriette von Schweinig gehörige, No. 54. zu Mirtich beles gene Freistelle, das Schlößchen genannt, welche auf 474 Bitblr. 22 Sgr. 6 Pf. abgeschäft worden ift, soll im Wege ber nothwendigen Subhasiation verkauft werd.n. hierzu haben wir einen Termin auf

Den 7. Mary 1835. Bormittage 10 bis 12 Uhr und Rachmittags 4 bis 6 Ubr

auf dem Schlosse zu Mlietsch angesett, wozu besit, und zablungofabige Rauftusftige mit bem Bedeuten vorgeladen werden, daß bem Bestvict noen, wenn keine gesetzlichen himderniffe eintreten, der Buschlag sofort ertheilt werden soll. Die Lare und der lette Hoppothekenschein find in unserer Kanglei hierselbst in den Amtofkunden einzuseben.

Das Gerichtsamt Mlietid.

3288. Naumburg a. Q. ben 25. Novbr. 1834. Das Gottlob Baumsche Bauergut sub Ro. 79. ju Ober-Kesselborf, komenderger Kreises, welches nach Abzug aller darauf ruhenden Lasten und Abgaden incl. des dazu gehörigen Ruhlskeinbruchs auf 2185 Ribir. 7 sgr. 6 pf gerichtlich abgeschäft worden ist, ist in via executionis sub hasta gestellt, und soll in termino

den 14 Mars 1835. Bormittage um 9 libr in bem Gerichts Locale zu Ober. Reffelsborf vertauft werden, wozu alle befige und zahiungsfabige Rauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, das der neueste Oppothekenschein und die Sare in unserer Registratur eingesehen werden können, die Raufdedingungen aber erst im Licitationstermine sestigestellt werden sollen. Rönigl. Land, und Stadtgericht.

2436. Bre dlau den 1. August 1834. Das auf ber Dom Insel unter Der (Straffen-) Ro. 14. an der Der gelegene, auf 8556 Rible. 26 Sgr. 5 Pf. tas rirte, bieberige Landgerichtes Gebaude nebst hofraum, Garten und Nebengebaus ben soll im Wege der freiwilligen Subhastation durch das unterzeichnete, damit beauftragte Gericht veraußert werden. Wir haben bierzu einen Termin auf

ben 6. Marg 1835. Nachmittags 3 Uhr vor dem herrn Jufig-Rath Guffenguth in unferem Partheienzimmer auber raumt. Die Tare, die Bedingungen und Nachrichten über den Reals Zuffand find in unferer Concurs-Registratur einzuschen.

Ronigl. Dreuf. Landgericht.

3308. Schweinig ben gten November 1834. Nachdem auf Untrag eines Realgläubigere das nach ber in unserer Registratur einzusehinden Tare ortogen richtlich auf 130 Rible. 15 Sgt. abgeschätzte Umlaufiche Auenhaus zu Rapital Gradit auf ben 17ten Marz 1835. vor dem hertu Gerichts Affessor von Dobschütz als bem einzigen peremtorischen Termine vertanft werden sou, so wird bies ben Kaussussigen betaunt gemacht.

Die

Die Realgidubiger haben bei ihrem Ausbleiben zu erwarten, bag angenommen werden wird, als willigten fie in d n Buichlag. Ronigl. Preuß. Land = und Stadigericht.

#### Subhaffation und Edictal : Citationen.

245. Lowenberg ben 20. Januar 1835. Das Ronigi. Land. und Ctabts gericht ju Lowenberg subhaftirt die jum Rachtaß bes Schmidt Christian Gottlieb Scholt ju Ober, Goriffeiffen gehörige sub Ro. 228 b. daseibst belegene Schmiedes Rahrung, auf 515 Rthle. taxirt, in termino

Den 15. May c. Nachmittage 3 Uhr

por bem heren Band, und Gtabtgerichte : Ufffor M. pir. Zare und neueffer

Sopporbefenschein tonnen in unferer Regiftratur eingesehen merben.

Da der erbicaftliche Liquidations, Projes über den Rachlaß des Schmide Chriftian Gottlieb Scholz eröffnet worden, so werden zugleich olle unbekannten Gläubiger zu diesem Termine zur Liquidirung ihrer Unforderungen unter der Warnung vorgeladen, baß die Augenbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte für verluftig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Diffe noch übrig bleiben mochte, verwlesen werden sollen.

279. Lowenberg den 23. December 1834. Das unterzeichnete Gerichtes amt subhastirt die zu dem insufficienten Rachlasse des Sausters Wilhelm Bens drich zu Braunau, worüber auf ben Antrag der bekannten Glaubiger bas abgestürzte Coneurs: Berfahren eingeleitet worben, gehörige sub Ro. 9. zu Braunau belegene, auf 201 Athl. 10 Ggr. abgeschätzte hausterstelle und ladet zu bem auf

ben 2. Mai f. J. Vormittags um 10 Uhr

im herrschaftlichen Schloffe zu Braunau anstehenden einzigen Licitations. Termine besitz und zahlungsfabige Raufluftige hiermit ein mit dem Bemerken, daß die Tare und der neueste Hypothekenschein in atrio Judieil im Gerichtsfretscham zu Braunan und beim Gerichtsamte eingesehen werden konnen, die Raufsbedinguns gen aber erft im Termine festgestellt werden follen.

Zugleich werden die etwanigen unbekannten Glaubiger aufgefordert, in dies fem Termine sich zu melben, ihre Forderungen anzuzeigen und zu bescheinigen, widrigenfalls ihnen gegen die Masse und die sich gemeldeten und zur Perception gelangenden Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird,

Schuler von Sendensches Gerichtsamt von Braunan und Weinberg. 238. Breslau den isten Januar 1835. Das auf der Weißgerbergaffe Rro. 339 bes Sovothefenbuchs, neue Rro. 33. belegene Sans foll im Bege der

nothwendigen Subhaffation verlauft werden Die gerichtliche Tape vom Jahre 1834, beträgt nach dem Materialienwerthe 3740 Rible. 4 fgr., nach dem Russungs, Ertrage zu 5 pro Cent aber 3506 Rtble. Der Bietungstermin fieht

am 22. May b. J. Nachmittage 4 Uhr vor bem herrn Dber : ganbesgerichte : Affestor gube im Parthetenzimmer Rro. I. des Ronigl. Gradtgerichts an. Zugleich wied ber seinem Bohnorte nach unbes fannte fannte Schuhmacher . Aeltefte Tobias Tappert, ober beffen Erben zu diesem Ters mine borgeladen, für weichen Rubr. 111. Ro. 7. 1000 Atoir, eingetragen find. Die gerichtliche Taxe fann bem Aushange an der Gerichteftatte und der neufte Oppothefenschein, so wie die Nausbedingungen konnen in der Registratur einge, seben werden.

Das Königl. Stadtgericht. v. Wedel.
29. Breslau ben gien December 1834. In Sachen, betriffend die noth.

wendige Subhastation der, dem Johann Friedrich Dubner gehörigen zu Cosel, Brestauer Kreises sub Dro. 4. belegenen, auf 800 Athir. taxirien Freigariners

felle feht ber Bietungstermin auf

den 25. April 1835. Bormittage um 10 Uhr vor dem Herrn Jufigrath von Diebitsch im hiefigen Landgerichtshause an. Die Tare und der neuene Sppotbekenschein konnen in unserer Concurs, Registratur eingesehen werden. Zugleich wird dem, als Realglaubiger hiebet interessirten, seinem Aufentholte nach unbefannten Rausmann Carl Benjamin Franzse der anssiehende Termin hierdurch bekannt gemacht.

Ronigl: gand: Gericht.

3131. Breslau den 24. Oktober 1834. In Sachen, betreffend bie nothe wendige Subhastauon des dem Heinrich Ruhnel gehörigen, zu Polnisch-Aniege wit, Breslauer Kreises, sub No. 1. belegenen, auf 19405 Ath. 3 Sgr. 4 Pf. tarirten Erbscholtiseigutes, steht ein Bierungs Termin auf

Den 30. Mai 1835. Bormittage um 10 Uhr por bem Brn. Tuftigrath von Diebitsch im hiefigen Landgerichteschause, Juns keruftraße No. 10., an. Die Taxe und der neuefte Hoppethekenschein konnen in

unferer Concurs . Regiffratur eingefeben merden.

Bugleich wird den ihrem Namen und Aufenthalte nach unbefannten Rinbern erfter und zweiter Che bes vormaligen Besiters bes erwähnten Grundstude, Johann Gottlob Scholz, fur welche darauf Rubr. Il. No. das Rejervat,

daß, wenn der Johann Gottlob Schol3, die Scholtisei hober verkaufen follte, als er solche in der Erbtheilung vom 30. October 1812. angenommen, das Surplus annoch mit seinen Rindern theilen muß, eingetragen ift, der aniter bende Bietungs Zermin biermit bekannt gemacht.

Konigliches Landgericht.

2939. Glogan ben 19. September 1834. Bur Subhaffation bes im Gubraufden Rreife belegenen, nach der landschaftlichen Tare auf 7238 Rthlr. 8 Pfabgeschäuten Gutes Tichefchtowis ift ein Bietungstermin auf

Den 15. May t. J. Bormittags um 10 libr angeseit worden. Besig- und zahlungsfahige Rauflustige werden baber vorgelaben, in diesem Termine por bem ernannten Deputirten, herrn Kammergerichts. Uffessor Ribbentrop auf bem hiesigen Schlesse entweder in Person oder durch geshörig informirte und gesehlich legitimirte Mandatarien sich einzussuchen, ihre Gebote abzugeben, und bemnachst den Zuschlag an den Meist, und Bestictenden zu gewärtigen. Die Taxe, der neueste Hypothetenschein und die besondern Kaufsbedingungen konnen während der gewöhnlichen Amtostunden in der histigen Resgistratur einzesehen werden,

Bugleich wird ber feinem Aufenthalte nach unbekannte Rriege, und Steuers Rath Cari Michael Soffmann oder ceffen Erben vorgeladen, in cem anstehenden Termine bie Rechte wegen bes fur ibn auf dem Gnte Rubr. III. No. 12. hafs teuden Rapitals per 2000 Athler, mahrzunehmen.

Ronigl. Dber , Landesgericht von Rieder , Schliffen und ber Laufis.

v. Goge.

#### Ebictal . Citaionen.

280. Glog au den 27. Januar 1835. Auf den Antrag des Badermeifters August Krause werden alle diesenigen Pratendenten, welche an die auf der Brodts bank Aro. 22 allbier für die hichge Bachersche eingetragene Capitals : Post per 82 Rthlr. 20 fgr. und die darüber ausgestellte Obligation vom 26. Februar 1724. als Eigenthümer, Ceffionarten, Pfand, oder sonstige Briefs Inhaber Anspruch zu baben vermeinen, bierdurch aufgesordert, diese ihre Ansprücke in dem zu des reit Angaben angesetzen veremtorischen Termine auf

Den 19. Map e. Bormittags um 10 Ubr

vor dem Deputirten herrn Ober kandesgerichts Auscultator Baron von Backer, barth auf hiefigem kand, und Stadtgericht ad prot collum anzumelben und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Soute sich jedoch in bem angesetzen Termine keiner ber etwanigen Interessenten melden, dann werden dieselben mit ihren Ansprüchen präcludirt, und es wird ihnen damit ein immers währendes Grillichweigen auferlegt, das verloren gegangene Instrument sur amortistet erklärt, und in dem Hypothekenbuche ben der verhafteten Brodtbank auf Ansuchen des Extrahenten wirklich gelöscht werden.

Ronial. Land und Sadtgericht.

74. Ratibor den 18. November 1834. Auf den Antrag des Jufiz-Coms sniffione-Rath Stockel, als Curators der Landrath Franz Carl von Zawalds. In schen Concurs - Masse werden die ihrem Aufenthalte nach unbekannten Glaubis ger, namentlich:

a. Der Eretution des Teftamente ber helena Fregin bon Beiche, Carl

Draugott Baron von Strbensty, und b. die Erben der Heine Frezin von Beichs, weiche nach der Distributoria in der Graf Sobectschen Concurs. Sache de publicato den 22. Jenuar 1803. als Mitgläubiger der IV. Klasse an die 2c. von Zawadztysche Concurs. Masse augewiesen worden sind, hierdurch vorgeladen, in dem auf den 11. April 1835 Bormittags ir Uhr anberaumten Termine in unserm blesigen Geschäfts. Gebäude vor dem Deputirs in Germ Ober: Landes Gerichts Alschor Stegemann personlich oder durch

anbergumten Termine in unserm biefigen Geldatts, Gebaute bet bem Deputits ten, herrn Ober: Landes : Gerichts : Alfessor Stegemann personlich oder durch gesetzlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanutschaft die herren Justis : Commissions . Ratbe Wichura und Eberhard und Justisde Gerren Justis : Commissions . Ratbe Wichura und Eberhard und Justis-Commissarien Liebich, Stiller, Stöckel, Alapper, Brachmann und Dr. Weidemann vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugerecht berfelben naber anzugeben und die etwa vorbandenen schrifte lichen Beweismittel beizubringen, bemndchst aber die weitere rechtliche Einleitung ber Sache zu gewärtigen, mogegen die Ausbleibenden mit ihren Anipruchen an die Landrath Franz Carl von Za wadzipfche Concurs » Masse werden ausges schlossen werden, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillschweigen aufertegt werden soll.

Ronigliches Ober: Landes. Gericht von Dberfchlefien.

3265. Leobschuß ben 20. Oktober 1834. Auf ben Antrag der Erben und bes Bormundes der minorennen Kinder des am 18. Mai c. zu Rosen verfiorbes nen Kreischambesigers Franz Stiebler vom 17. m. pr. ist über den Nachlaß des letzteren der erbschaftliche Liquidations. Prozest eröffnet und zur Andringung und Justischung der Ansprücke der bekannten und undekannten Erbschafts. Glaus biger an diesen Nachlaß ein Termin auf

in der Gerichtskanzlei zu leobschütz anberaumt worden. Alle unbekannten Erbschafts Gläubiger werten daher aufgefordert, in diesem Termine entweder persionlich oder per Mandatarium zu erscheinen, ihre Forderungen an den ze. Stiebelerschen Nachlaß genau anzugeben, und mit den nottigen Beweismitteln zu unsterfüßen, kestere, wenn solche in Schriften oder Urkunden besieben, zugleich mit zur Stelle zu bringen, und sodann ihre Ansehung in den ergebenden Erkenntnisse zu gewärtigen. Sollte ein oder der andere dieser Gläubiger in diesem Termine ganzlich ungehorsam ausbleiben, so wird der Ausbieibende aller seiner etwanigen Bortheile verlustig erklärt, und mit seiner Forderung nur an daszenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, perwiesen werde.

Das Patrimonial. Bericht über Rofen.

3249. Brestau den 7ten November 1834. Auf den Antrag Des Ronigt.

1) der Schubmachergesclle Carl Beinrich Glafer aus Schweidnit;
2) der Riemetgeselle Johann Friedrich Buttner aus Schweidnit;
3) der Rupferschmidtgeselle Johann Carl hifder aus Schweidnit;
4) der Schuhmachergeselle Friedrich Wilhelm Dittmann aus Luben;
5) der Schuhmachergeselle Johann Gottlieb hubner aus Schweidnit;

6) der Buchbruckergefelle Fridrich Julian Jungfer aus Glas;

7) ber Schneidergeselle Johann Friedrich Lichtenberg aus Liebenau; 8) ber Tijdbergeselle Frang August humpfleifch aus Schweionis;

9) ber Muguft Wilhelm Gebel aus Dohrnfurth;

10) ber Calmus Meifel ans Rempen;

11) der Weisgerbergeselle Carl Friedrich Babn aus Schweidnig, welche sich aus ihre Heimath ohne Erlaubniß entfernt, und seit dem Jahre resp.
1832. bei den Canton. Revisionen nicht gestellt haben, zur Rücktehr binnen 12 Wochen in die Koniglich Preußischen kande hierdurch aufgefordert. Es ift zus gleich zu ihrer Verantwortung hierüber ein Termin auf

ben 23. Mars 1835. Vormittage 10 Uhr vor bem Ober Landes : Gerichts Affestor von Dewitz im Partheienzimmer des Ober Landes : Gerichts anberaumt worden, wozu dieselben hierdurch vorgeladen werden. Sollten die Propotaten in dies im Termine nicht erscheinen, sich auch nicht einmal schriftlich melden, so wird angenommen werden, daß sie ausgetreten seien, um sich dem Ariegsdienst zu entzieben und wird auf Consiscation ihres ges sammten gegenwartigen, als auch fünftig ihnen etwa zufallenden Vermögens ers kannt werden. 2.)

Roniglides Dber : Landes : Gericht von Schlefien. Erfter Senat. Lemmer.

182. Nicolai ben iften Januar 1835. Ueber den Rachlag bes biefelbft verftorbenen Sandler Unton Lufa ift am heutigen Lage der Concurd : Projes ers bfinet worden. Der Termin jur Anmeldung, Berificirung und prioritätischen Festfellung der Forderungen bekannter und unbekannter Glaubiger fieht

beb und an. Ber fich in diesem Termine nicht meldet, wird mit feinen Ansfpruchen an die Maffe ausgeschloffen, und ihm beshalb gegen die übrigen Glaus biger ein emiges Stellschweigen auferlegt werden.

Fürstlich Unhalt : Rothen Dieffches Stadtgericht.

Gründel.

2215. Glogan ben 7. November 1824. Rachbem ber Ronigliche Gachfis iche Sauptmann Berrmann bon Salga und Lichtenau, welcher geither Dere cipient ber Binfen bes auf bem im Gorliber Rreifes ber Dber : Laufit gelegenen Gutes Chersbach mit Giebenhufen Rubr. III. Do. 1. mit 6533 Riblr. 10 Car. baftenben unabloslichen Majorats. Stamm Des von Salgaer Befchlechts aus Den brei Saufern Schreiberedorf, Lichtenau und Linda, wobon jabrlich 301 Rtbl. & Gr. Argentzinfen bem alteften Geichlechteretter in balbiabrigen Raten entrichs tet werden, aus der Drbination bes Bifchofe ju Breslau Jacob von Galga d. d. Dienffag nach Laureniff und aus ber Geichlechts - Rundation d. d. Detffe 1532. bem alten Umte. Confense vom 29. September 1612. nach dem Loffaer Erbregeffe bom 15. Rebruar 1757. am 26. Upril 1828. ju Drebben verftorben ift, und beffen Sobn ber Ronigliche Gadfifche Referendar im Ministerio ber Jus fit Carl von Galta und Lichtenau zu Dreeden ale burch die Stiftungeurs finden berufenen Majoratofolgen gedachte Binfen in Unfpruch nimmt, fo mere den alle unbekannten Mitglieder ber von Galga fchen Familie aus den Saufern Schreiberedorf, Lichtenau und Linda, welche ein naheres ober gleich nabes Une recht gu haben vermeinen, vorgeladen, ju Unmelbung und Geltendmachung ihrer vermeintlichen Rechte fich auf

ver dem Deputirten, Ober Landes. Gerichte Affestor von Bonigt auf bem Schlog bierselbst entweder perfinich oder durch legitimirte und informirte Bevolle machtigte aus der Baht der hiesigen Justig. Kommisarien, von denen die Justige Romunissiones Rathe Baffenge und Treutler, die Infige Rathe Bieturfd and Forfer und die Justige Rommissarien Reumann, Jungel und Berner

in Vorschlag gebracht werden, einzusinden, und die nothigen Erklarungen abzus geben. Sollte sich in diesem Termine Niemand melden, so wird die Praclusion aller bis jest unbekannten Pratendenten erfolgen, und der Referendar Carl von Salza und Lichtenau in ben Genuß der Majorats. Stammzingen gesetzt wers den, und diesenig n gleich nahm oder naber Berechtigten, welche sich erst nach erfolgter Praclusion melden, werden für verpflichtet erachtet werden, die Hande lungen und Dispositionen des Carl von Salza rücksichtlich dieser Zinsen anzus erkennen und resp. zu übernehmen, ohne von ihm Rechnungslegung oder Ersat der erhobenen Rugungen sordern zu können, sich vielmehr mit den noch nicht bes zogenen Fideicommiß. Zinsen zu begnügen.

Ronigl. Preug. Dber Landes Gericht von Mlederschleffen und der Laufig.

22. Brestan ben 3. December 1834. Nachdem auf den Antrag bes Ine fligraths Merkel, als Eurator der Concurs. Maffe des zu Liebenthal versierbet nen Pfarrers Franz Arft der erbschaftliche Liquidations : Prozest über den Nachslaß des den 15. Noobr. 1831. versierbenen Freischoltiseis Besigers Angust Arft zu Poln. Neudorf durch die Berfingung vom 23. August e eröffnet worden ift, so werden sammtliche Gläubiger des Berftorbenen hierdurch aufgefordert, binneu 3. Monaten, längstens aber in dem vor dem Herrn Justiz-Nach v. Diebitsch auf

#### ben ri. April 1835. Wormittags 9 Uhr

im hiesigen Landgerichtes Gebande anberanmten Termine ihre Ansprüche anzunelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusige erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben wird, werden verwwiesen werden Personlich zu erscheinen Berhinderten werden die Justiz-Commissions-Rathe Panr und Pfendsach, Justiz-Rath Merket und Justiz-Commissions auch gewollmächtigten vorgeschlagen. Königliches Landgericht.

3035. Ratibor ben 20ffen Gept. 1833. Auf Antrag bes Ronigl. Fiscus wird der am 14. Januar 1795. ju Gletwiß geb. Paul Golly, welcher als Schuhmachergelelle feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen hat, hierdurch

aufgeforbert, fich in bem auf

den 2. Septhe, 1835. Vormittage to Uhr vor dem hen. Dber gandeggerichts Referendarius holfmann angesetten Termine allbier zu gestellen, über seine geseswidrige Entsernung sich zu verantworten and seine Zurudfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalle er nach Borschrift ber Besete wegen seines unerlaudten Austritts mit einer wilkführlichen Gelde oder Gestängnifftrase belegt werden wird. E.)

Ronigl. Dreuß. Ober Canbesgericht von Oberfchleften.

Gad.

#### Beplage

#### zu No. VI. bes Breetaufden Intelligeng Blattes

vom to. Februar 1835.

#### Edictal Citation en.

3210. Ratibor ben 20. November 1834. Ueber das Bermögen bes verst. Tobgerbermeister Johann Gottlieb Bobuijd zu Gnadenselt, dessen Active 1925 Riblit. 27 Sar. 10 Pf., die Passen bingegen 5473 Riblit. 23 Sar. 8 Pf. Courant betragen, ist auf ten Autrag der Binesickale Erben der erbichaftliche Lie Liebender Brogen eröffnet, und zur Anmeldung, so wie zur Nachweisung der

Unipruche aller Gian iger ein Termin auf

anberaumt worden. Alle unbekannte Gläubiger des ie. Bohnisch werden hiers durch eingeladen, in dem gleichgedachten Termine auf unserer Gerichts Kanglei zu Pawlowigse entweder in Person oder durch einen mit Insormarton und Bollmacht versebenen Stellvertreter, wozu der Herr Justiz-Commissarius Froblich zu Cosel in Borschlag gebracht wird, vor und zu eischeinen, ihre Forderungen, so wie das Borzugsrecht deriesten anzugeben, die erforderlichen Beweismittelzwenn sie in Ursunden bestehen, beiz bringen, und demnachst die weitere Versbandlung zu gewärtigen. Diejenigen Glaubiger, welche in dem obgedachten Terzwine ausbleiben, werden ihrer eiwanigen Lorrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassinige, was nach Refriedigung der sich meldendem Släubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werten.

3191 Lostan den 20. August 1834. Auf den Antrag der Erten des bier in Lostan am sten Rommber 1812. verkordenen Justiz-Commissarie Franz Joseph Bleeß ist über dessen Rachtaß, bestehend in Let Antheil an einem freien Randhause bierfelbst, einem Friedelbschen Ackersück, Mendles und ausstehenden Forde ungen laut übergedenen Inventario im Vetrage von 2368 Athlr. 24 Sgr. 105 Pf. Activa und 1659 Athlr. 26 Sgr. 3 Pf. b kadmer passiva der erbschaftsliche Liquidations Proz Bereffnet, und das unterzeichnete Gericht von Seiten des Königlichen Ober Landes Gerichts von Dberschlessen zur Führung desselben bis zur Abfassung ter Classificatorio authorisert werden. In Folge dessen werden alle unbekannten Gläubiger, welche an den ze. Bleeßschen Nachlaß Ausprücke zu has den vermeinen, hierturch ausgesordert und vorgeladen, ihre Forderungen inners halb dreier Monate und patzsiens in dem anderaumten Termine

in unserem Geschäfte Betale bierfibst entweder personlich oder durch zuläßige mit Boltmacht und Juscermation verjebene Mancatarten, wogn die Justige Commissation kaube und Stanjeck zu Ratibor in Borschlag gebracht werden, zu tie quidiren und zu justischen, so wie die weitere rechtsiche Einteirung der Cabe zu gewärtigen. Alle dies nigen Kritiven, welche in dem anziedenden Liquidations Fermine ausbleiben, werden ibrer etwan gen Borrechte für vrinfig ers klart, und mit ibren Ford rungen nur an dass nige, was nich Bestriedigung der sich gemeldeten Gläubiger noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Ronigliches Preugisches Stadtgericht.
3349. Rybnif ben 20ften Oft ber 1834. Nach dem über ben Nachlag bes unterm 17. Mary 18;2 verfto benen Borwerts. Befeter Mathens Schabon gu Tofepbbof ber Eibschaftes Lignications Proces eriffnet worden, je werden alle une

befannte Glaubiger bif fren biermit vorgelaben, in bem auf

den 10. Marg 1835. Bormittags um 9 Uhr anberaumten Liquidatio & Termine in unwerer Gerichte Rangt i Dierselbst entweber in Person oder durch gest glich zuläsige Mandatarien, wozu ihnen bei ermangelns der Bekanntschaft der Derr Juftz Com isfarius Taube zu Ratibor vorgeschlassen wird, zu erscheinen, ihre gorderungen, die Urt und das Borzugsbrecht dersselben anzumeiben, und die weitere Berhandtung, bet int in Aussentieben aber zu gemärtigen, daß sie Ur ihrer Vorrechte verlustig ertlart und mit ihren Forderungen nur an dasseutge werden verwiesen wieden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubig r von der Masse und Stadtgericht.

35. Glogan ben 12. December 1834. Bon tem Roniglichen Dber Landes Gericht con Riederichteften und der Laufig merden alle und kannte Gienorger, welche an tie Raffe der zweiten Baumann zwörften Landwehr Regiments inel. der attachiten Escarron in Freihabt wegen Lieferung an Meierralten, Naturalten ober wegen gel istetet Arb ibn aus dem Etategagre vom 1. Januar bis jum ligs ten December 1834 Forderungen zu haben memen, hiermit aufgefordert, binden

3 Monaten, fpauft no in dem auf

vor dem Ober kandes Gerichts Rierendarius Handte auf dem Oberskandess Gericht hemelbst angeschen Termine entweder perfonted oder durch zuläsige Bes vollmächtigte, won de Jusig Rommissen Renmann, Jungel und Were ner borgest lagen werd n. zu erscheinen, und ibre Anspirage nachzweigen, wis drigenfalls die Ausbleivenden mit ihren Forderungen an die gedachte Kape ab, und au, d njenigen verwiesen werden sollen, net dem sie kentratut haben, oder die ihnen zu kittenden Zahlungen in Empfang genommen hat. Alleunelich unter der gewöhnlichen Unterschie und Jestegel. g.,

Roniglico Dber Landengericht von Riederichleffen und ber laufig.

Unfgebot unbekannter Raffen . Glaubiger. 3205. Leobidug ben igt n Bovember is 4. mie majoienne Gaubiger beb ehemaligen Wayens Raffen Popuis und Rrug, welche ihre Anjpruche an Dies leiben felben bisber noch nicht angezeigt haben, werben gut ibrer Anmelbung und Rad-

meifung ad terminum

den 2. Mari 1835. Bormittags 10 Ubr auf bem Schloffe ju Dofinits unter der Da nung bertourd vorgelaben, daß fie nad frucbilvien 216 aufe b & Termines ihres Un pruche an die Caffen verluftig fein, und Deren Befiande Den bekannten Intereffenten, fo weit folche baju aubreichen, au ibr r Abfindung merben übermtejen merden.

Dus Freiherrlich von Bibrafche Berichteamt ber Guter Pognit und Rrug.

Aufgebot ve lorner Spporhefen. Juftrumente.

3200. Brestau ben & Rovember 1834. Muf dem, Dem Roniglichen Das jor auf t Dienft Davio August von Dadt ge dige Antergut Retichtorf, Schos manichen Rrifes, ft ben fur ten Conrad Wilbelm von 3edlig sub Rubr. IH. Dro. 6. 1346 Riblr. 20 Ggr eingetragen, und gwar 666 Riblr. 20 Sgr. in Golde und 880 Rib. in Courant, welche Die ehemalige Bifigerin Johanne Char-Totte Glifab th verm. von Bieje geb. von Spiller als Erbin ibrer Cobne Carl Stegismund Alexanter und Friedrich Withelm von Biefe an ben Conrad Withelm von Bedlig idulbig gewert n, und melde in golge bes Schulde und Mebernehmungs Juftruments vom 23. Diai 1767. ad decretum vom 19. Deter ber 1767. auf bas genannte Gut intabulirt find.

Die bezeichnete Poft foll langft ju udgegabt worden, won bem letten Inhaber aber f ine Quitting ju befchaff n jein, weil cerfelbe am 28 Februar 1764 werftorben ift, beffin Giben aber unb t not find. Es ift baber cas Mufgebot als ler berer beichloff n mo ten, melde als Gigenthimer, Coffionaiten ober Erben berfeiben, Biand . oder fonnige Briefe-Inbaber Untpruche babei gu baben vermeis

nen. Der Ermin gur Unmelbung berfeiben fieht

am 7. Mary 1835. Bormittags um 11 Ubr bor bem Dber Landes Gerichts-Mif for Bern Bach ber im Partbeienglimmer bes Dbers gandes : Gerichts an. Ber fich in Diefem Termine nicht meldet, wird mit feinen Unfpruben ausgefchloffen, os wird ibm baintt ein immermabrendes Stills ichweig in auferlegt, und die ermabnte poft auf Berlangen in dem Oppothefene buche gelofcht werden.

Rouigliches Dber : Landes & richt von Schleff n. gemmer. Erfier Cenat.

1 0. Brestan den 23ften December 1834 Bon bem unterzeichneten Ronigliden Stadigerichte wird bierdurch befannt gemadt, bag auf bem Dierfelbft auf Der Garienierife Do. 17. (alte Mro. 264. jest Reo. 197.) bee legenen. Der verwittmet in Majorin bon Folgeroberg geborne Groffe gebos rigen Saule nach rem Emporbifenbuche Rubr. 111. Do. 1. 1250 Ehlr. ichlefifc poir 1000 Riblr. Courant haften, welche laut Rauffentraft vom 22 Mai 1761 als rudffandige Raufg iber fur Die Unna Cabina Grofie geborne Bauer fi ben g blieben, obwehl fie nach ber Behaupung ber jegig n Defigerin begabtt find. Es werben Deshalb tie Unna Gabina Groffe geborne Bauer, Deren Erben, E ffionarien poer alle biejenigen, Die fouft in ihre Rechte gesteten und Rechte

Rechte ober Unfpruche auf bas genannte Rapital gu haben vermeinen, bierburch offentlich aufgefordert, ihre Richte und Unfprüche binnen bret Monaten, ipdies

fens aber in bem auf

den 5. Mai 1835 Bormittage ti Uhr por bem Beren Dber Landes Gerichis Affeffor Kriften in unferem Partbeiene gimmer Ro. r. anheraumten Termine geft no ju machen, wirigenfalls fie ju ges wartigen baben, bag fie mit allen ihr n R dren und Unfpruden ausg fcbloffen, ihnen ein ewig & Ctillich meigen aufeilegt, und fene 1:50 Thit. fablef: odere 000 Ditht. Courant im Sopothetenbuche werden gelofcht merden.

Das Ronigide Ctabtgericht.

von Bedel

3281. Dele ben uffen December 1834. Alle Dirjenigen, melde an ben vertoren gegangenen Sppothetenfcheim vom 14. Juli 1805. über Die ex decrets de eodem erfolgte Gintragung eines Capitale von 129 Mithir. 5 igr. 3 pt. iur ? in Berin Major von Baven auf Die bormals bem Sanns Bache jugeborig gemejene Deelet garene file sub Ro 20. ju Pottelwit als Ergenthumer, Cemonaiten, Pfonos ober fonflige Briefs . Impater einen Unfpruch gu baben vermeinen, werden biere burch aufgefordert, fich in termino

den 14. Mar; 1835. Bormirtage et Ubr in bem Candhaufe biefelbft gu melden. Bey interfaffener Ummeldung werben Mefelben nicht nur mir ibren etwanigen Anfpruchen an bos verlerne Infframent pracludirt, fondern es mird ib en derhalb auch ein ewiges Ctillichweigen aufere legt, es wird bas bezeichnete Document fur amortifitt erflart, und bas Rapital im Oppotheten . Buche ben der Berpfanteten Stelle geidicht merben.

Das Gerichtsamt DofteimiB.

2254. Landesbur ben 24. Rober. 1834 alle, m.lde ale Gigenthunier

Seffionarien , Pfand : und fonftige Juhaber , aus

1) Der Intabulations, Ricog.t ton bom 29. Mary 1796, über ein auf Das Bauergut sub Rro. 14 ju Uft. Neidenau, für ten pier verfioreen n Ge treibebandler Johann Getifried 28.ift verficheites Copital von 240 Ripl.

2) dem Dyporbeten . Infrument vom 23ten April 1814. über ein auf bas Saus sub Rro. 142. in ber Ctabt gancesbur für ben biefigen Raufmann Emannel Stebing verfichert gemefenes Capital von 180 Ribir.

2) Der Intabulations. Recognition bom 23 December 1799. über Die auf bas Saus sub Dio. 72. ju Rleinhennersoorf fur Die Jacob Riedeliche Dans

Deimaffe verficherten & Riblr.;

4) der Recognition bom 5 Man 1794. über te für die Undreas Beinrichfche Mundelmaffe auf das Bauergut sieb Ro. 186: ju Ait : Reichenau verfichere

ten 120 Rthir.

einem Unfpruch herleiten wollen, insbefondere wegen der erfren Deft die ihrem Aufentholt nach nicht befannten Weififaten Geben und beien Guccifforen werden aufgetordert, innerhalb brei Monaten, spatenens aber in bem auf ben 13. Mars 1835. Bormittage vor Ben. Reierendarius Doffmonn anfiebencen Lerwine nich ju melben, widrigen alle fie pracluditt und jum immermabrenden Gullichweiges Dermeien, auch die Juftiumente für erlojchen erflatt merben.

Ronigl. Preug Band: und Ctabigericht.

#### Mittwoch den 11. Februar 1835.

#### Breslauer Intelligens, Blate zu No. VI.

#### Subhaffations. Patente.

19: Dreslau den 3 Deebr. 1834. Bur nothwendigen Subhaffation bes Grundfiues Rrs. 637 b. vor dem Do ithor auf der Safelet, bestehend aus den Wohn, und Artito attenebauden nebst Hofraum, einer Wachsbube, einem Firen fraust, einen Actifiede, nebst Garten und Wiefe nach dem Durchschnitts werth gusammen topitt aut 2736 Dithir. 26 fgr. im erbichaftlichen Liquidations. Proges werd ein Termin auf

Den 1. May 1835. Nach mittags um 4 Uhr vor bem Orn. Over Landengerichte. Affeifor Lube im Partheienzummer anberaumt. Der neufle Oppothetet ichem und die gerichtliche Lope konnen in unferer Regiftrasur eingeschen werben.

Ronigk Gradigeriche. v. Wedel.
3355. Raum burg a. Q. ten i December 1834. Das sub hasta geffellte, bem Bactermeigier Fran, Jonge geibrige Hund sub No. 50. hierselbiff, welches nach Abzug all r tarauf abenden Lapen und Abzaben auf 184 Rthir. 25 Sgr. 4 Pf. tarier worden ist, soll in termino

den 21. Mary 1835. Bormittags um rollft in unferem Amistokale verkauft werden. Wir laden hierzu besitz und zahlunges fabige Kauflustene unter dem Bemeiken ein, daß die Taxe und der neufte hoppon werkenschein während den Amtestanden in unserer Registratur eingesehen werden tonnen. Königliches Land und Stadtgeriche.

Subnaffation und Edictal Citationen.

5.7. Frankenstein ben 12. Januar 1835. Der aus zwey Saufern und Sinters Gebäud n bestebende Gasibof zum schwarzen Adler Ro. 383. und ber in der Reuffatt belegene Garten No. 7. zu Frank nstein, den Joseph Wei sichen Erben gehörig', welche zusammen nach der in unserer Registratur gleich ben Hopppetchenschenen biefer Grundpiucken zur Einsicht pararen gerichtlichen Tare nach bein Materialwerth auf 3365 Sit. 1. nach dem Nubungsertrage auf 5263 Athle. 20 Sgr., durch schmittlich aber auf 4314 Rible. 5 Sgr. gewurdigt worten, soll freimilitz in termino

ben giffen Dary 1835

en ben Meift's und Beftbietenden verfauft merten. 2Bir laten baber befity und gablungefabige Raufluftige ein, in te in Cermine Dach mittage um 3 Ube in unferem Partheienzimmer gu erichemen, wo tie Bedingungen erft fefigeft-lie

werden follin.

Buglein merb n die funf Krang Undermannichen Rinder einer Che, mele che ihrem Zaufnainen und Aufenthalie nach unbefaunt und fur welche unterin 13. Fenruar 1776 an Mutt raut 21 Rthir. 19 Gar, auf tas Dans Die 383. Rubr. III. Do t. eingetragen find, fo wie beren Cib u, Chionatten woer cie jenigen, welche fonft in beren Rechte getr ten fint, ju di fem & raine gar Quabre nehmung ibrer G rechtfame unter ber Barnang vorgelacen, daß fie beim Unds bleiben mit ihren erwanigen R alaufp fiben auf bas Grunoftied pracladirt, ihnen beshalb ein emiges Stillichmeigen auferlegt und bie Poit geloght werden wird.

Rontal. Land : und Stadigericht.

Meffel

#### Edicial: Cisationen.

2340. Brealau den 29 Juli 1834. Der Barei tgefelle Carl Friedrich Wengler aus Breelau geturig, welcher fich im Sabre 1802. in einem Alter son 18 Jahren von bier entfernt, und jett 18 Jahren feine Hachricht von feinem Leben und Aufenthalt gegeben bat, to wie jeine etwanigen unbefannt n Erbem und Erbuehmer werden biermit offentlich vorgeladen, fich vor over ipateftene in bem auf ben 29. Digi 1835. Bermittage 10 Ubr bor bem Beren Juftigrath Grunig ansiebenten Termine ichrifelich ober perfonlich ober burch einen gulafigen Bevollie achtigten ju melden, und von finem ober ibs tem Leben und Aufenthalte Radrial ju geben. Beim Hustleiben ab r wird Carf Friedrich Bengter fur tobt erfrart, und jin etwa hinterlaffenes 2 rindgen an die fich melbenden und gehörig legitinfrenden Erven, bei ber Ermangerung von Erbes Pratendenten bingegen als ein berrentofes Gut ber hiefigen Rammeret ober bem Rouigl. Fibeus jug iprochen merten.

Das Ronigliche Stattgericht. b. Bebel. 250 Brestau den 20. Januar 1835. Bon bem untergeichneten

Ro iglichen Gradt. Bericht werden Die unbefannten Erben :

1) der am 20. October 13:4 hierfelbit perftorbenen vereblichten Souhs macher Bater, Roffne gebornen Popo und ihres am 22. Deto. ber 1831 verftorbenen Ghemannes bes gemejenen Schuhmacher Staniefaus Bater, beren Rachlaß fich auf 14 Rtbl. belauft,

2) bes am 10. September 1832 hierfelbft verftetbenen, aus Großs Glogau geburtigen Schubmathers Andreas Raifer, beffen Rade

tab 18 Rthi. 8 Egr. 8 Pf beträgt;

3) bes Gotthelf Richter, fur welchen im maifenamtlichen Deposito. rio eine Doffe unter bem Ramen Gotthelf Richter fche Daffe von Reuscheitnig, beftehend in 56 Rigl. 15 Egr. fic befindet ;

4) ber am 19. Februar 1834 bierfibft verftorbenen unvereblichten Unna Rofine Commer aus Merfau, beren Rachtag 2 Ribl. betragt:

5) ber am 13 Upril 1833 bierfelbft verftorbenen Chriftiane Louife

Pefchel, deren Radlaß 5 Ribl 3 Ggr 5 Pf beträgt;

6) ber am 2. Detober 1831 burfelbft verftorbenen gefchiedenen Frie. berice Giefche gib Binbifd, beren Rachtag fich auf 40 Rthl. belaufr:

7) bes am 18 April 1833 bierfeibft verftorb. Tagearbeiters Ifchen-

fder, b.ffin Radlag g Ritht. 2 Ggr. 7 Di beträgt;

8) ter am 14 Marg 1834 hier verftorbenen Schiffer Wittme Doros thea Rothe, beren Rachlaß 15 R bl. 26 Sgr. 10 Dr. b.tragt;

9) des am 7. Auguft 1833 tier verftorbenen Ruiraffier Soban Dore chigemba, beffen Rachlaß & Rthl 2 Egr. 8 Dr. beträgt;

10) ber am 15. Deteber 1831 bierfelbit verfiorb, Eva Rofina Diene bader geborne Michael, beren Rachlaß 150 Rthl. beträgt und

11) ber am 29. Juni 1831 hierfelbft verftorbenen Eva Rofina perwittweten Mitfchte geb. Pilfterling, beren Rachlaß 100 Rtht. betragt:

bierburch offentlich vorgelaben, vor ober fpateftens in bem auf

ben 27. November 1835 Bormittags um 11 Uhr por bem herrn Dber Landes Geriches Uffeffor Lube anberaumten Termine ju erfdeinen und fewehl die Identitat ihrer Perfon nachzuweifen, als auch fich ale Erben ber Berftorbenen ju legitimiren. Dei ihrem Ausbleis ben weiben die untekannten Giben mit ihren Un pruchen an ben Rachlag ber volbenannten Berftoibinen, ausgeschloffen, und wird fodann folder ben fich melbenben Erben, nach erfolgter Legitimation ober in beren Ers mangelung ber biefigen Kammerei als herrentojes But übereignet werben, Das Ronigliche Stadt Gericht.

pon Blankenfee.

251. Brestan ben 27. Januar 183:. Muf Den Untrag Des Guretore ber Juffigiemm farine Conradia en erbichatit con Liquidit one : Dage ift bas Saus Dio. 203, Der Eicherpine, Pange: Baffe Do. 22., als Deffin Eigenthumer im Die Dorbiter biche ber Ert faß Frang Jojoph Dichaefy eingetragen ficht, und beffen Eigenthumer tuich Rauf ter Juligeommiffortus Conrad geworden fein foll, sub hasta gefiedt morben. In dem am 12 Oceember v 3. abzehaltenen peremtorte Then Lierrations . Termire if ifn Deift, etce von 3370 Ribir, abgegeben worten, Alle unbefannten Real . 3 tereffenten ju biefem Grundflucke merden hiermit vore Belaben, binnen 3 Monaten, ipateitens aber in termino

vor bem herrn Juffigrathe Roth ihre Anspruche an bas Grundflud anzumelben, und fich aber cen Zuschlag zu erflaren, widrigenfant fie fonft mit allen ihren Rechten und Aufprüchen an bas Grundflud w roen peacluotet werden.

Das Ronigt. Gradigertot biefiger Rendens.

von Webel.

#### Di it be a ban.

289. Schonau den sten Kebenar 1835. Auf die Ungeige und den Anteag bes Apothefer Schiff tzu Landeshur, das er in Gemeinichaft mit dem Kaufsmann Kiesling zu Brestau die zu Eichberg im diffettigen Kreise am Bober geles gene zweigänzige Wasserwahimüble nebst eingateriger Oretmuble und soufigen Zubehör in der Abstat von dem jegigen Dent r Leucker faustich erworben paber mit drei unterschlägtigten Wasserwahnung in Golge der K. 6. und 7. des Alleis höcht emantren Edicis wegen der Mühlen. Gerechtigkeit vom 28. October 18:0. hierdurch öffentlich bekannt gemache, und ein jeder, der durch dieselbe eine Sieskabtung seiner Kechte sürchter, aufgesordert, seinen bekrafigen Widerspruch bitmen achtwöchentlicher präclusivischer Fist von dem Bau gewistigten einzulegeit, nach unbenutzeichneten Kreis. Ledorde, als ben dem Bau gewistigten einzulegeit, nach unbenutzen Ablanf dieser Frist wird ohne weiteres auf die höhere Genehmigung angetragen werden.

Der Ronigl. ganbrath Schonquer Rreif 6. Grephert von Zeding : Meufirch.

Erofchafts: Theilungen.

279. Lieban ben 30. Jamar 1835. Bon dem unterzeichneten Königlichen kand : und Stadtgerichte wird nach & 137. seg. Dit. 17. Ih. I des Mitgemeis nen Land : Rechts den unbekonnten Gläubigern des am 10. Rovember 1823 ju Dittersbach verftorbenen Bauers Johannes Brückner die b. vorgebende Ib. is tung der Verlassenschaft hiermit öffentlich bekannt gemacht, mit der Aufforderung ihre Ansprüche an dieselbe binnen drei Monaten bier anzumelden, wiotigenfalls sie alsdann an jeden einzelnen Miterben nach Berhättniß feines Erbautheits wetze ben verwiesen wetden.

Ronigliches Land und Stadtgericht.

Rube.

181 Franken fein ben 8. Januar 1835. Bur Musf buttung ber Rretich. mer Goitlieb Benturichen Rachias, wefe. Schutbeimaffe ju Balbendorf, haben wir einen Lermin auf

im bereichaftlichen Schlosse zu Babentorf anberanner, und fordern alle unbefannte bieber nicht speciell vorgeladene Glaudiger brermit aus, fich zur Gelrendmachung und Rachweifung ibrer Ferderungen an diesetbe, forest und pateil ne in rem ansiehenden Termine vor und zu melden, oder zu gewärtigen, das bei der Diffris button der Masse, gar feine weitere Rudfiche auf sie genommen werden wird.

Das von Seiblich Dabendorfer Gerichtsamt.

#### Donnerstag den 12. Februar 1835.

### Breslauer Intelligenz. Blatt au No. VI.

308. Brestan den 27 Januar 1835. Der ju Prenglow in der lidermart son jubifchen Elt en erzeugte Jacob Casper ift rechibtrattig megen der in ben Ronigl. Preugischen Staaten, unter Unmagung Des ablichen Gamilien , Damens Baron von Buid voer von der Buid und bes Ranges eines Roniglich Diederlandischen Dorift - Lieutenante, verübter Betrigereien, jo wie wegen Unfere tigung falfder 2Bechiel und anderer falichen Privatichriften gu einer breijabrigen Budtpausftrafe und zu einer Geldbufe von 4325 Ribl., an b ren Grelle, im Salle Des Zahlungs-Unvermogens, eine achtjahrige Buchthause tritt, verurtheilt.

Der Bestimmung des Erkenntniffes gemaß wird tiefe Bestrafung des Jacob Cafper, welche er bereits in dem Buchthause gu Brieg angetreten hat, hiermit jur offentlichen Renntniß gebracht. g.)

Das Ronigliche Inquifitoriat.

#### Subhastations , Patente.

310. Balbenburg ben 9. December 1834. Bum offentlichen freiwilligen Bertaufe tes sub Diro. 12. ju Breitenhann, Schweidniger Rreifes, belegenen Mullerichen Rleinbauergutes, welches ortsgerichtlich auf 744 Ribl. 20 Sgr. abgefchatt worden ift, haben wir einen peremtorifden Bictungs- Termin auf

den 21. Mai 1835 Radmittage 2 Uhr im Gerichtszimmer zu Dber: Weistrit anberaumt, wosu wir zahlungsfähige Raufs luftige mit dem Bemerkin biermit einladen, daß die Taxe und ber neufte Soppos thetenichein des Fundt in unferer Ranglet eingejeben werden tonnen,

Das Berichtsamt Der Berrichaft Dber. Weiffrig und Buckereborf.

318. Baldenburg ben 17 Januar 1835. Da in dem am 12. Januar c. mm offentlichen Berfauf Des ju Altwaffer, Balbenburger Rreifes sub Rro. 11. belegenen, und auf 3032 Rthir. 20 fgr. gerichtlich tarirten Biebermannfchen Bauere Butes tein Gebot avgegeben morben, fo baben wir auf Untrag ber Real : Inte-Bellenten einen neuen Eermin auf

ben 16. Marg c.

im Schoffe ju Aliwaffer angesett, wozu wir jahlungefähige Kaufluffige met bem Bemerken einladen, daß ber Melfibietenbe ben Zuschlag, wenn nicht geset, liche Anftande eine Ausnahme begrunden, zu gewärtigen bat.
Das von Mutins, Aliwasser Gerichtsamt.

3299. Solog Mittelmalde ben 24. Mobbr. 1834. Die jur Beregron Rranfeichen Concuremaffe geborige sub Rro 39. ju Berjogswalde belegene, und gerichtlich auf 303 Ribir. 10 fgr. gemurbigte Quengartnerfulle nebft Bugebor foll in bem auf

in hiefiger Juftigants. Kanglen anberaumen einzigen Bietungstermine meifible tend verkanft werden, was Raufgeneigten mit dem Bemerken zur Kenntnis ges zeicht, daß die Tare und der neuche Hypothekenschein des Grundstücks in unseret Registratur bey den Subhastations. Acten eingeseben werden konnen, und die Raussbedingungen im Licitationstermine naber tengestellt werden sollen.

Reichsgräffich von Althanniches Juftigamt. Boltmer, Jufile.

3330. Franken fein ben 19. Nobbr. 1834. Das fraher Bernhardt Geler, jest Schneiber Ihmanniche, auf 48 Riblr. 26 fge. 11 pf. tapiete Auenbaus aub Rro. 111. ju Schonwalde fon wegen Zahlungsunfahigfeit des Erstebers Ihmann anberweit auf

den 28 Mar; f. J. Nachmittage um 4 Uhr in unserm Partheienzimmer an den Meift, und Bestbietenden öffentlich verkaufe werden, und wir laden beste, und zahlungsfähige Rauflustige bierzu unter beim Bemerken vor, daß sowohl die Zare als der neueste Hypothekenschein in unserer Bergistratur täglich eingesehen werden kann.

Ronigl. Dreug. Land , und Stade, Gericht.

Meffel.

7329. Namstau ben 1. December 1834. Die sub No. 74. des Sppothes tenbuchs von Mangschut, Biegschen Kreises, auf der neuen Welt belegene Freis baudlerstelle, gerichtlich 300 Riblir. taxirt, sieht aub hasta und Licitationstermin am 30sten Mark 1835.

auf dem berrichaftlichen Schloffe gu Mangicung an. Der neufte Sppothekenschein tann in unferer Ranglei (Rlofferstraße No. 205.) eingeschen werden, und werden bie Raufsbedingungen in termino practixo fejtgestellt werden.

Dber . Umtmann Urbaniches Gerichtsamt fur Mangichus und Reuforge.

134. Glogan den 23. December 1834. Die sub No. 2. ju Reinberg beles gene, bem Gottlieb Pfarr geborige Dreichgartnerstelle, auf 761 Rtbir. tagtet, foll im Wege der freiwilligen Subhaffation auf Den 9. April 1835. Bormitthas um 11 Khr

in dem Gerichts . Locale gu Drogelwiß verfauft werden. Die Tape und ber neufte Spporbefenichein find in der Rangley des Jufitiorn einzufeben. Die Raufbedingungen werden im Termine feftgestellt werden.

Das Gerichtsamt von Drogelwig und Reinberg.

hertel.

#### Edictal. Eitationen.

98. Ratibor ben gten December 1834. Auf Antrag des Ronigl. Fideus wird ber ausgerretene Cantonift Jon Maniet aus Radofiowis, Pleffer Rreifes, welcher feinen Aufenthalt in Konigl. Landen verlaffen bat, bierdurch aufgefordert,

fich in dem auf

Den ir. April 1835. Bormittage um ro Uhr bor bem herrn Ober : Landesgerichte. Referendarius Schmeer I. angesetten Termine albier zu gestellen, über seine gesehmidrige Entfernung sich zu verants worten, und seine Zuruckfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Geiebe seines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zufunft etwa zufallenden Erbichaften verlustig erklart, und solches alles der Regierungs, Haupttaffe zugesprochen werden wird. g.)

Ronigliches Dber gandes Gericht von Dberichlesien.

Sad.

63. Ratibor ben 9. Deebr. 1834. Auf ben Antrag bes Ronigl. Fiegus, wird ber ausgetretene Kantonift Jon Abplegol aus Wohlau, Pieffer Kreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Konigl, Landen verlaffen hat, hierdusch aufge-

fordett, fich in dem auf

ben 11. April 1835. Bormittags um 11 Uhr bor dem herrn Ober gandesgerichte Referendarine Kromer angesetzen Termine allbier zu gestellen, über seine gesehwidige Entfernung sich zu verantworten, und seine Zurückunit glaubhaft nachzuweisen, widtigenfalls er nach Borschrift der Gesehe seines fammtlichen Bermögens, so wie ber ihm in Zufunft etwa zufallenben Erdschaften verlustig erklart, und solches der Regierungs Dauptkasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Dber . Landesgericht von Dberfchlefien.

Gad.

3211. Wohlau ben 7. November 1834. Bon bem unterzeichneten Gerichte werden auf den Antrag ber Besiger der hier aufgesuhrten verpfandeten Grundstude alle diesenigen unbekannten Interessenten, welthe an nachstehende Posten, respective die barüber vorhandenen Soppotheten: Instrumente, als:

2) an bas auf ber Frang Josephichen Mittelgartner. Stelle No. 61.

Betrage von 15 Rithte. 29 Sgr. 63 Pf. eing tragen ex Decrete

vom 26. April 17/2;

2) an die auf em Joseph Jungnisschen Bauergute No. 9 zu Sas gris noch ha tende Post von 47 Rth 28 Sgr. 3 Pf. für die Jene nerschen Rinder. namentlich den Hand Joseph Jenner eingetras gen laut Resolut vom 8. April 1769.;

3) an die Caution fur das mutterliche Erbtheil der Marein Baum. dlfchen Kinder von Großen, namentlich noch des Balentin Baumol auf Bobe von 5 Rthl 8 Sgr. 3 Pf. eingetragen ex Decreto vom

22. August 1798 auf bemfilben Fundo;

4) an die auf bem Gottfried Mohauptschen Drefchgarten Ro. 21.

1800. eingetragenen 38 Rthlr, rudftandige Raaigelber;

5) an die Post von 5 Rthlt. 8 gGr. für den abwesenden Bernhard Sepffert auf der Unton Rachfahlichen Mittelgactner ; Stelle No 36. Dorf Leubus respective die nach dem Hypothekenschein vom 23sten Juli 1811. den 28sten Marz 1762. eingetragenen 13 Rthl. 24 Sgr. 6 Pf.;

6) an bie Post von 17 Rthlr. 5 Sgr. als Caution auf ber Gerfte mannschen Mittelgartner-Stelle No. 48. Dorf Leubus, laut Pros tofoll vom 12. August 1795 für bie Josepha Schmidt eingetragen;

7) an die Post über 5 Rth. 18 Sgr. 10 Pf. als Caution für das Erbtheit bes Anton Seeliger, eingetragen auf der Balentin Konigischen Mitzielgartner. Stelle Ro. 30. Dorf Leubus vom 17. Februar 1809.;

8) an die Poft über 24 Rthir fur die Rtarid : oder Bendlich ichen Mundel zu Gleinau, eingetragen auf der Peter Altmannfchen Drefchgartnerstelle No. 29. du Gleinau, den 15. Februar 1766.;

9) an das Instrument über die Post von 80 Rthlr. auf der Gottlieb Berrmannschen Mittelgartner : Stelle Ro. 11. zu Althof aus dem Tannwalder Rirchen - Bermogen ex Decreto vom 2ten Juni 1775. eingetragen;

Bauergute No. 7. ju Groß: Kreidel für die Anna Rofina Schef-

fin vom 23. October 1781.;

11) bas Sypotheten-Inftrument über 37 Riblr. fur die Muller Sohme

schen Erben von Ober Stephaneborf, eingetragen auf der Johann Joseph Bentschen Windmuble Ro. 24 zu Großen, zurolge Protofolls vom 4 August 1814., ex Decreto vom 17. Sept ejusch, als Eigenthimer, Geff onarien, Pfand: over sonstige Briefs Inhaber Ansspruch zu hab n vermeinen, hiermit vorgeladen, binnen 3 Monaten, spatestens aber in dem auf

den 10. Marg 1835 Bormittags 10 Uhr

bierselbst vor dem Herrn Justigrath Gobbin anberaumten Termine zu erscheinen, ihre Ansprücke anzumelden und zu bescheinigen und das Weistere zu gewärtigen Sollten sich während tieser Zeit und in dem ges dachten Termine keine der Interessenten melden, so werden dieselben mit ihren Ansprücken au die genannten Grundstücke, tesp. die verloren ges gangenen Instrumente präcludirt, und deshald zum ewigen Stillschweigen verwiesen, die eingetragenen Posten, resp. Cautionen aber nach Rechtsekraft des Urtels geloscht, und die verlornen Instrumente sur amortisite erklärt werden.

Konigliches Land . und Stadtgericht.

## Aufgebot verlorner Sypothefen : Inftrumente.

290. Hirschberg ben 3. Februar 1835. Bon bem unterzeichneten Gerichtbamtern werden folgende Realforderungen resp. folgende für verlog ren zu achtende Hypotheken-Inftrumente offentlich aufgeboten; I Bei dem Gerichtbamte von Cammerbwaldau.

2 Auf der Ernerfden Gartnerstelle sub Ro. 57, das Snpotheken. Instrument vom 3 Marg 1802 über 40 Rthl. Preuß Munge für die Christoph Ermrichsche Mundelkasse zu Cammeremaldau.

b Auf bem Karl Gettlieb Kirstschen Freihause No. 93, bas Sypos theken Instrument vom 15 April 1812 über 27 Rthl. für die Borsmundschaft ber Johanna Kambach, jest verehl. Stumpe.

Sntabulate und die betreffenden Inftrumente:

Ro. 2 Erborgt aus der Gottfried Sommerschen Mundelkasse zinks bar a 5 pro Gent Kapital 10 Rthl. laut Protokol 29. Aus gust 1796. Ro. 5., 10 Rthl fur die Sturmiche Munbelfaffe mit 5 pro Gent Binfen und f jabrige Muffundigung eingetragen vig protoc. v. 29 Januar 1807.

d. Auf ber Gartnerfielle Do. 107. folgendes Jutabulat: (Sans Chris floph Stumpe) ift fouldig feinem Mundel dem Sans Chriftoph Stumpefchen Sohne ginsbur a 5 pro Cent 22 Rthl. 26 Egr. 6 Pf.

e. Muf dem Drefchgarten Ro. 192. Das Intabulat und Inftrument Ro. 2. aus der Johann Gottlieb Geißlerfchen Mindelfaffe laut Protoc. bom 30. Juni 1789 erborget Capital 15 Ribl

f. Zuf dem chemals Schnabel fcen Zuerhaufe Ro 194.

1) 3ft gur hiefigen Urmentaffe im Sobre 1790 fculdig geworden, an ginebar erborgtem Repitale 2 Rtht.

2) Unnoch zur Urmenfaffe mit Integriff obiger 2 Rthl. allhier gines

bar a 5 pro Cent Kapitals 7 Rihl. 10 Pf. schuldig.

3) 32 Ribt. 20 Egr. fur Die Urmentaffe mit 5 pro Gent Binfen und I jabriger Rundigung vigore protocolli et decreti vom 29. Januar 1807 et Recogn ejusd anni.

II. Bei bem Gerichtsamt Mittelfauffung.

Muf bem Baufe sub Ro. 36 gu Mittelfauffung das Intabulat: 7 Rtht. iff Befiger der Grundherischaft ichuldig termine Johanni 1782. III Dei bem Geridtsamt Stodel: und I dirnhaustauffung. Auf dem eh mals Rugerfchen Sofehaufe No. 6 gu Stockelkauffung bas Intabulat: Reffirt bas gange Kaufgeld mit 4 Ribl. 24 Sgr. aahlt jahrlich i Rthl.

IV. Bei bem Gerichtsamt ber Berricaft Rupferberg.

1) Gin abgezweigtes Suppothefen Instrument von einem unterm 8. Detober 1822 über 860 Ribl tudftandige Kaufgeld r ausgesertigten Sprothefen Infirmmente, über 360 Rthl. vom 15. Juli 1828 nebft Sippothekenscheinen de eodem dato bei ben Fundis 900 105 und 32. gu Bufferdhredorf fur ben Grafen Guftav von Matufchta auf Rupferberg.

2) Muf bem Rleingarten Do. 37. Bu Rothenzechau folgende Poften:

1) Reftirt an Kauftermingeldern 53 Rthl , worauf Die Bant Beintid Brudnerfde Curatel-Raffe von des Berfaufers Erben mes gen babin foulbigen 18 Rthl. fcblef. nebft Binfen verfichert mocben find,

2) Item ift schuldig an die Unna Elisabeth Reulin Kapital 8 Rtht. so ihr aus der gemeinen Mundel-Kasse cediret worden, vid. protocoll. vom 13 Mai 1772.

3) 3ft ben 3 Mart 1774 jum Bormunde bes mutterlofen Sans Chriftian Klugischen Kindes bestellt worden, beffen Bernogen

beträgt 7 Rthl. ichiefifch 12 Ggr.

4) Ift Burge für den Reimann Ro. 4r. auf Sohe von 26 Ribl. intabulirt den 23 Mai 1794

V. Bei Dem Gerichtsamte ber Betricaft nimmerfath.

1) Auf der Carl Raabefchen Freistelle No 5 zu Rimmerfath : hartau das Instrument über 4 Rthl. für die Bauer Hoffmannsche Waisenkaffe vom 29 Mai 1800.

2) Muf bem Muenhaufe Do. 17. gu Stredenbach:

1) bas hopotheken Inftrument über 15 Rthl fur bie minorenne 30. hanna Cleonora Bapauch in allhier ohne Datum).

2) der Confens vom 13. Sanuar 1795 über 45 Rthl. fur bie Botte

fried Dpibiden minorennen Rinder.

3) Auf dem Auerhaufe No. 45. dafelbst No. 2. das Hypotheken Instrument über 6 Rthl. für die Bauer hoff manniche Mundelkasse pom 29. Mai 1800.

Ge weiden daher alle diejenigen, welche an die aufgebotenen Posten als Inhaber, teren Eiben, Cessionarien oder die sonst in deren Rechte gestreten sind, desgleichen diejenigen, welche an die verlorenen Instrumente als Eigenthumer, Cessionari n, Pjand oder sonstige Briefeinhaber Unsspruch zu machen haben, vorgeladen, dieselben in dem

am 23. Mai Bormittags Ir Uhr

bierfelbst anstehenden Termine anzumeiden und zu bescheinigen, widrigenfalls die für verloren zu achtenden Instrumente sur ungültig erklart, die unbekannten Gläubiger aber mit ihren Unsprüchen an die verpfandeten Grundstücke präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch die Loschung der Intabulate im Sppothekenbuche verfügt werden wirds

Die Gerichtbamter von Cammerswaldan, Mittel-, Stockel- und Tichirus haubkauffung, ber Berrichaften Rupferberg und Rimmerfath.

Bliegel.

Aufgefundener Leichnam eines Unbekannten. 378. Baeren berg ben 5. Februar 1835. Um 24fien Januar iff im Ober. Biradamer Balbe, Bartenberger Rreijes, ohnweit des Communications. Weges, welcher noch Ottentorf führt, ein unbefannter mannlicher Leichnam mittler Große bang no geinn en worden. Das Gesicht war vonz unkenntlich indem bas Zielich im Gesicht und an den Banden wahischeinlich von Bogein argetressen war. Nach bem leverreste zu urth iten, mochte berielbe zwichen 40 u. b 50 Jahren sepn. Der Repf war mit draun n furz abgeichnitten Darren beoectt. Die Besteidung bestand in einer blau inchnen Müge mit rothen Streifen, mitten h moe, gran flanellen zerrissene Meste, leinwandnen hofen, an beiden Ruteen durchlochert, einem Paar a ten Sit teln, einem gran tuchnen Maniel und einem alten lebernen Schurft. Alle diesenigen, welche zur Ausstätzung der Berschlicht it des Leichnams etwas beitragen können, werden biermit ausgetordert, darüber bep dem unterzeichneten Gerichtsamt Anzeige zu machen. g.)

Das Dber : Gtradamer Gerichtsamt.

Aufgebot unbekannter Teftamenteerben.

288 Schweidnis Den 3. Redruar 1835. Es befi ben fich in bem Deposite bes unterzeichneten Gerichts nachbenannte uber 56 Jope Depositte Teffamente:

1, Der Unna Catharina Dermit. Zurd geb. Dielicher; 2) Des Badergeiellen Chriftian Gottpolo Grengel;

3) bes Golbarbeiter Beiellen Johann Gotifried Mentler;

4) Der Unna Rofine Balpert fruber vermit. Ralten;

5) Der Eifabeth Bopelius geb. Bartwig, und

ALBERT RESIDENTIAL TO BOS ON

6) ber Unna Rofina Practeit geb. Coons, deren Borbindenf in bierdurch ben Intereffenten mit ber Aufforderung befannt gemacht wird, die Publikationen berfelben binnen 6 Monaten nachzusuchen.

Rontal. Breug. Land, und Stadt gericht.

Erbschafts . Theilung.

grz. Schwetones ten 3. Februar 1835 Den unbefannten Glaubigern bes ju Kapitel Gracis verstorbenen Bandbandlers Joieph Breth wird hiermit gur Nachricht bekannt gemacht, bag besten Maffe binnen 4 Bochen an Die Besten genacht werden wirb.

Ronial. Land und Gradtgericht.

2316. Glogau ben 25sten Novbr. 1834. In Gemäßbett bee g. 137. seq. Lit. 17. Eb. I. bes Allgem. Landrechts wird ten noch etwa und f noten Glaubis geen bes am 18. December 1833, bier verstorbenen Kriminalraths Carl Geeitger, die bevorstehende Ibeilung seines Nachlasses biermit öffentlich betannt gemacht, um ibre etwanige For erungen an denselben in Zetten, und binnen langstens dref Dionaten, vom Lage ber ersten Insertion dieses Avertissements ar gerechnet, anz zuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die etwas nigen Erbschafts. Glaubiger sich an jeden Erben nur nach Verbaltnis seines Erbeitels halten Connen. g.)

Ronigl. Preug. Pupillen: Collegium von Riederfchlefien und Der Laufite

## Freitag ben 13. Januar 1835.

# Breklauer Intelligens Blatt zu No. VI.

## Subhastations : Patente.

264. Bartenberg ben 29. Januar 1835. Es foll die jum Radlas des verfiordinen Bauster grang Berbig geborige sub Rro. 32 ju Rlein = Rolel dep Wittenberg belegene, aur 34 Athl. 15 fgr. gewürdigte Sausleiffelle, auf Antrag ber Berbigichen Er en subgaftit werden. Bu Diesem Behufe ift ein peremtorischer Bietungstermin auf

biefelbst anberaumt worden, und fann die Eare, jo wie den letten Sypothefenfchein in der Ranglen des unterzeichneten Gerichts eingeseten werden.
Ronigt. Leuß. Etadtgericht.

262. Dels ten 22. December 1734. Das dem Lifchlermeiffer Frang Mehfe geborige Coa foans Ro 47. bietelbft wird nothwendig fubhaftit. Der einzige Bietungetermin fieht auf

ben 14. August Bormittage to Uhr im Mathtau'e biefeltst vor bem Beren Uffessor von Aulock an. Die auf 1585 Athl. 15 Athle ausaes liene verichtliche Tore, so wie der neueste Sprochetenschein tonnen täglich in unferer Registratur eingesehen werden. Bervoal, Braunschwetze Delbiges Lands und Stadtgericht.

265. Borrenberg ten 28. Januar 1835. Auf Antrag eines Realglaus bigere in a bas bem Bauer Riug jugehörige ju Defcou, Borrenbergiden Kreifes belegene, auf 536 Ribl. retapirte Lauergut sub Ro. 22. fubbaftirt werden. Es ift zu biefem Bebute ein peremiorischer Biet nastermin auf

auf bem berr'dafelichen Schleff in Beifchan anberaume worden, ju welchem Raufluftige ei gelad n werden, und fann die Taxe und der lette Hopothekene schein in der Kangley des unterzeichveten Gerichtsamts eingesehen werden.
Das Gerichtsamt Verschau.

509. Minferderg ben 17. December 1834. Rachd m bie nothwentige Subbaftation: 1) Der ju Burge, bezief belegenen aub Rro. 35. des poporbetens buches

buches verzeichnete Sielle nehl Garten und 9 Scheffel Ausligt, gerichtlich abs geschäft auf 1245 Micht. 12 Spr nach bem Rugungeertrage; 2) das ju Burs gerbezirk belegenen sub No. 103 des Oppositieabuches von pouerbaren Grunds fücken verzeichnete Ackernuck von 21 Scheffel Aussaat nach dem Rugungsers trage auf 166 Rebir. 15 Sgr & Pf. einzeleiter, und ein peremtorischer Bies Lungstermin auf

den 10. April f. J. Bormittags um it Uhr anbergumt worden ift, werden viermit zahlungstödige Runduftige nit dem Bes merken vorgeladen, daß der Zuichlag an den Meineletande i erfolgen wird, wenn nicht rechtliche Umifande ein anderes notowingig mach n. Uebrigens kann die specielle Lage tagtich in unserer Reginatus eing ieren werben.

Rontgl. Preug. Land: und Stattgericht.

#### Ebictal . Citationen

38. Ratibor ben 9. Decbr. 1834. Auf Antrag bed Rontal. Fiecus wird ber ausgerierene Cartonin Anton Diecz's alias Sporte aus Boulau. Pliffer Breifes, melder feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlagen bat, hierdurch

aufgefordert, fich to b m aut

ben 13. Upril 1835. Bormittags um ist Ubr vor bem herrn Ober Landeegeritte Referendarius Daitmo n angesetten Termine, alloter ju gesiellen, über teine gesembleige Ent erwang fich ju verantworten und seine Zuruckunft al udhaft nachzuweren morigenfalls er nach Borschrift der Beset seines immitich n Bernog ns, to wie de wat in Zukunft etwa zufallenden Erbschaften verunitg erei it, und wiches alles der Regierungs. Deuptraffe jugesprochen werden wird. g.)

Ronigt. Dber , Landesgericht pon Ober , Schleffen.

1762. Schloß Reurobe ben 4tin Inni 1834 Der im Jabre 1867, von Obers Steine fich entfernte und feither viele ollene, am 3 Ditober 1788. geborne Joseph Herzig, Sobn tes gielbft verforberen Baueleis G orge 20 11g, gleich wie feine und kannten E ven, werren auf bin untrag fin t Schwier, der uns vereblichten Therefia Prigg in Breelau, biermit aufgefordert, von ihrem Leben und Aufenthalte jofott, und fest find in dem

ben 2ten April 1835. Bormittags um 10 Uhr in biefiger Geichtstanzlen anft beuden Cermin Radrickt zu geben, und in Letze terem zu erscheinen, weitgenfalls ber Joseph Derzig für tet, seine unbefanns ten Eiben mit ben geistiden Wirkungen ibres Erbreckts verluftig erklatt, und bas gerichtlich verwaltete Vernichen die Provokaten per 47 Riotr. 15 Sgr. Der Oronofantin aus tolgt werten wird.

Braft. von Gobeniches Grichtsamt fur Scharfened.

267. Brestan ten 14. Januar 1835. Die Friederide vereblichte bon Bartomsta geboine von Spoom, wel be ale Erbin bei zwei D pifital = Dajs fen des bietigen Rouigt. Papitlin Coulgit increffet in, wird feit ein'r langen Reibe ven Jabren v unist Alle Bemithung n tes von Sydowiden Rachlags Euratois unt ber Birnanet n ter gran von Bartowsta, deten Aufenthalis Drt ju ermittelu, find obne & fog gemejen.

Das Rouigliche Pup II u. Cell gium bat bierauf ten Jufitz Comm'ffarins Graff jum Abmef bette: Burator befreht und ibn gu bem Untrage auf Zodes: Erflarung Der Frau von Dartoweta g boine von Sydow ermachtigt. In

Folge Dicjes Unt ag s ift ein Termin auf

Den r. Movember b. 3 Bormittags II Ubr por bem Brn. Dber : land 6: Gelichte: Ruth von 2Bailenberg anberaumt morben Die verebiidte frau von Bartomsta geborne von Eydom, fo wie alle von ihr etaa guindig laff ne Erben und Erbnebmer werd n taber bierdurch antgefordert, fich vo oder in biefem Cermine bei bem unt tzeichneten Dbers Landes : Gerichte ichriftlich over perfonnich gu melden und mettie Unmeijung au ermanten:

Collte Diemand fich melben, fo mird die vereblichte Frau von Bartoweta geborne won Spoow jur todt erflatt und Das 2Bettere Demnachit verfügt merben.

Romatich. 6 Db r. Landis. Gini pt von Schleften.

Lemmer. Erffer Cenat.

13. De 18 ben 25. Robember 1844. Ueber ben Machlaft bes bier verfforbes nen Aurichners Carl Gri erich Meyer ift ber erbichaftitive Liquidations. Projeffe eröffnet worden. Mile Glabiger Deffelben merden aufgefordett, ihre Ampruche

an den Radlag en termino

on 27. gevener 1835 Bormitrage to Uhr im Ratbbauf be ti ibst ber uns angug ten und gu erweifen, wibrigenfalls fie als fer ihrer itwan gen Bo.rechte tur verlufig werben ertidet und mit ihren Forbes rung n nur an carj nige werden b tutel u werden, mas nach Befriedigung ber f.d meldend it Glaubig r von Der Maff etwa noch überg bleiben mochte. Fur ben Sall ber Unbefannigeba t m roen Die Berren Juftig-Rommungaet in Bengin und Schrotten bieif toft gu Mandaterten pergefchlagen.

Dergoglich Braunjameig. Dilejdes land : und Ctabigericht.

Offener drreff.

295. Dirfdberg ben vien gebruar 1835. Racho m iber daß Bermogen bes Duchad bler Deteric Bitbelm Ladmann bicfelbft per decretum vom bien b D. ber Coninis eicff it it, merden alle und jebe, welche bin bem Gemeine fouloner et vas an 6 10 , Cachen, Eff cien, ocer Briefidairen binier Ro bas Ben, Diermit aufgetorbert, Demfelben nicht Die Mincefte baron ju v. rabtolgen, Dietmebi tim Giticht tavon Angeter ju maden, und bie Beiber eber Caden, jecoch mit Boroepait threr oaian babenden Bichte in Das gerichti che Depolitum

abzuliefern. Collen dieselben diefer Aufforderung nicht genügen, fo merben bie geleisteten Bablungen poer Ausantwortungen fur nicht gescheben erachter, und juin Besten ber Maffe anderweit betgetti ben. Dies nigen ab r, welche Belder oder Sachen binter nch haben, und soiche verschweigen oder zuruck balten noch auß redem ihrer baran habenden Unterpianes oder sonftigen Rechte fur verlusig erkiärt werden. Ronigl. Land und Ctabtgericht.

von Ronne.

Prodigalitäts. Erflärung.

246. Freiburg den 28. Jamar 1835. Bon dem unterzeichn ten Gerichts. Amte wird bierdurch bekannt gemacht, daß der vormal ge Bauerguteb fifer jest Breibauster heinrich Ralms ju Db iffinzendorf unter Kuratel gestellt worden in, und demfelben fern roin fem Arecte zu ertheiben iff.

Das Molich von Gilhorniche Grichteamt Dberfungendorf.

Bormune ich afte : Berlangerung.

309. Streblen ten in Januar 1835. Bon bem unterzeichneten Gerichtse amt wird bierburch bekannt gemacht, bag auf Grund vorgenommer geichtlich x medizinischer Pruffung die Rerift gung der Borneunrichaft über ben ichmachfinn gen Johann Gottlieb Riehmer aus Schingto. Gobn bes baselbit am 3. Aus guft 1812 verstorben n Bau r. utebesitzer George Rieb mer jeugeletzt norden ift. Das Gerichtsamt ber Derfinat Marte Behrau.

ge . si val.

#### Erbschafts . Theilung.

87. Brestau den 30. December 1834 Din unbefannten Glaubigern ber am 3. Sprember 1832 ju Bristau vielerbien verwirtweten Rittmeiter von hamilton, geborne Fremin von Trojchte wird hierburch die bevorsiehende Theilung der Briaffinfwaft befannt gimacht, mit der Anford rung, ihre Anssprüche binnen brei Monaten anzumelden, widrig nfalls sie damit nach §. 137. und folgende Tit. 17. Thi. 1. Allg meinen Landrechts au i den einzelnen Miters ben nach Berhaltniß seines Erbantheits werden verwiesen wirden.

Ronigliches Der glandes Bericht pon Schlefin.

Zweiter Senat.

Muhn.

#### at n c f t o n

325. Breslau den 12. Februar 1835. Um 24ften Februar d. J. Pormite tags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr n. d. folgenden Lag follen im Ance tions. Gelaffe No. 15. Mantierfrage Die jum Machtaff der verwit, verflord nen Mobelvandler Rudert gebortaen Effecten, bestehend in B attofen, Gold und Stiberteug, in Porgellan, Giaf en Jian Rupfer, Leibe, Lift, und Dettward ferner in Betten, Riecangsstucken und Motein, woben mehrere Epiegel, öffente lich an den Meiftbietenden verfteigert werben.

Mannia, Auctions . Commffarlus.

### Connabend ben 14. Februar 1835

## Breslauer Intelligenz - Blatt

### Subhaftations . Patent.

ros. Fürften fieln ben 6. Januar 1835. In nothwendiger Subhaftation wird das auf 715 Rible. 6 igr. 8 pf. taptite weil. Deinrich Bilbelm Lafische Bauergut No. 2. gu Langwaltersburf, Baibenburger Kreifes, in dem auf ben 24ften Upitl c. Nachmittags 3 Uhr im hiefigen Gerichts bocale anderaumten Bietungsternine verfauft Die E. ze des Grundstich, fo wie ber neueste Ippopothefenschein sind in unserer Registratur, und ersterer auch in dem Gerichts treischaut zu Langwaltersdorf einzusehen.

Rerdegrafich Sodbergides Gerichtsamt der Berrichaften Fürfien.

flein und Robnflod.

120. Petere walt au ben 29. Dechr 1834. Das unterzeichnete Gerichteamt fubbafittt das zu Rieder Eeppersoorf bei Lancesbut sub Ro. 47. belegene, auf 34 Rtbir. 20 fgr. orisgerichtlich gewürdigte, zum Johann Gottlieb Breiterichen Nachlaß gehörige haus, und fordert Bietungsluftige auf, in termino

ben 31. Mary 1835. Bormittags it Uhr thre Gebote vor uns in dem Geschäfts Locale des Schlosses Areppelhof abzuges ben. Die Lare, der neueste Hypothek nichen und die Kanssbedingungen find so wohl bei uns, als bet den Dorfgerichten zu Meder-Leppersdorf einzusehen.

Reichsgianich Stolbergiches Gerichtsamt.

138- Petersmaldan ben 8. Januar 1835. Das unterzeichnete Gerichtes emt subbastirt die zu Rohnau, Landesbuter Arcifes, sub Ro. 40. belegene, auf 196 Riblr. ortfaerichtlich gewürdigt. Garnerstelle des Carl Daster ad instantiam eines Realgidubigers und fordert Bietungslustige auf in termino

in der Gerichtstanzlei des Schloffes Jannowitz ihre Gebote vor und abzugeben. Die Tare nebit dem neuesten Hopothekenscheine ut vom 7ten Februar c. ab bei den Dorfgerichten zu Rohnau zu erf ben.

Reichsgraftich Stolbergiches Gerichtsamt.

140. Sabelfdwerdt ben 10. Januar 1835. Folgende, ben Ernft Subte mannichen Benificial Eiben gehörige ju Raperedorf Dabeildwerdter Rreifes bes legene, und im Sppothetenbuche sub Ro. 99. verzeichnete Grundfinite:

a, eine Coloniffenftelle nebft Garten und Ztel Scheffel Ader in ben fogenanne

ten Giebenhuben, tarter auf 147 Ribir. 15 far., und

b. zwep umerbalb bes blauen Berges belegene Mderrade circa 4 Morgen Ridchentubatt, taxirt auf #20 Ribir., follen im Bege ber notymenbie gen Eubbaffatten

am 13. Upril d. 9. Rachmittags 3 Ubr in ber Ranglen ju Raperevorf offentlich an ben Detitbietencen verfauft merben. Die Taren und ber neuefte Sppothetenfchein tonnen ben bem unterzeichneten Berichtsamte eingeschen werten.

Das Ritimeifter Ludwigide Patrimonial Gericht über Raversborf.

Schonermart.

Sibbaifations Unjeige und Berpachtung.

67. Schweidnig den 16. December 1834. Radbem fich in bem jum ofe fentlichen B faufe der sub Do. 4:2 bie feloft belegenen, dem Muller Jofeph Gabriel gweborigen fogenaunten Teichmuble, am seten b. DR. angeftandenen peremtorifchen Bietungs . Termine fein annehmbarer Ra fer gefunden bat, unb auf ben übereinffimmenten Antrag ber bethetligten Intereffenten ein anderweitiger nachttaglicher Bietungs : Termin auf

ven 10. Mary Rachmittags 3 Ubr por bem herrn Rreis : Jufig . Com. ipartus Pfigner anberaumt worben ift, fo taden wir befitfabige Ranfluftig. jur Abgabe ibrer Bebote mit dem Bemerten ein, daß die Lare und ber n nefte Soppethefenschein mabrend ben Geichaftsftune ben in unferer Regiftratur eingeseben werden tonnen.

Rur den gall, daß fich auch in tiefem Termine fein Raufer finden follte, ift auf Den Untrag ber Jutereffenten gr Berpachtung Des Grundfinds ein Licita-

tions : Turmin auf

den 31. Mary Madmittags 3 Ubr por bem genannten Depntirten anberaumt worden, mogu mir Pachtluffige event. mit bem B ifugen eingelaten, taf tie Pacht Bedingungen 8 Lage por biefem Testen Termine in ber Regiftratur ebenfalls eingefeben werden fonnen. Ronigl. Dr. uf. Land. und Ctadegericht.

Edictal : Citationen.

2360. Breiffenftein ben 5ten December 1834. Ueber den Machlag bes anb Do. tr. in Untont nwald verflorbenen Sauster und D'enfifnecht Johann Gotte lieb Roeler ift ber Concurs eroffnet worden, und es fieht jur Liquidation und Berificirung etwaniger Berlaffenfchafts - Unfpenche ein Termin auf

ben 9. Marg f. Bormittage um o Ubr in biefiger Gerichts. Ranglen an, woju alle unbefannten Berluff-nicafts. Glaubiger unter ber Warnung bes S. 99. Ett. 50. Eb. I. Der Gerichte Dronung vorgelaben werden.

Reichsgraflich Coaffgotfofdes Gerichebamt ber herrichaft Greiffenflein. 3358. Breslau ben 24. Rovember 1834. Bon dem unterzeichneten Ros ulgirchen Stadtgerichte merten alle biejenigen, welche an bas angeblich verloren gegangene, von bem Johann Barrel am 20, Muguft 1796, über 500 Rebir. Welche

welche auf ber Erbstelle Mo. 52. in der Oblauer-Borstadt ebemals fürstbischöfis den Jurisdiction Rubr. III. Do. 8. baften, für den Frijeur Johann Philipp Dertel ausgestellte Hoppothefen : Jufirument, als Eigentbumer, Cessonarien, Pfands oder sonstige Driefs Inhaber einen Auspruch zu haben vermetnen, hiers burch aufgefordert, in dem zur Geltendmachung ihrer Rechte und Ansprüche auf Den 7. April 1835. Bormittags 10 Uhr

vor dem herrn Jufit: Rath Grunig im Pattheinzimmer angesetzen Termine zu erscheinen, bei ibrem Ausbleiben aber zu gewartigen, daß sie mit allen ihren Rechten und Ansprüchen, sowohl an das angeblich verloren gegangene Schulde Document als auch an das verpfandete Grundstud werden anegeichloffen und zu einem ewigen Stillichweigen werden verwiesen werden, woudchst das gedachte Schuld. Instrument für nichtig erklatt und die Schuld von 500 Riblir., welche nach der Behanptung des Besitzers des verpfandeten Grundsiuck schon langst bezahlt worden sein ioll, im hypothekenbuche geloscht werden wire.

Das Ronigliche Stadtgericht hiefiger Refideng.

3141. Dels ben 24. October 1834. Ueber ben Rachlag ber am to. Märg 1832. ju Breelau veistorbenen Johanna Glisabeth verwit. Raufmann Rückert geb. Gerstmann, ju welchem die zu Breslau sub Mris 1255. 1251 1244 und 63. ges legenen Saufer gehören, ist ex Decreto vom 14. März 1834. der erbschaftliche Liquidations: Brozes eröffnet, und dem unterzeichneten Fürstenihums: Gericht die Leitung dieses Liquidations: Prozesse hohern Orts übertragen worden. Zur Liauldtrung der an diesen Rachlaß zu machenden Anforderungen, ist ein Termin auf den Zweiten März 1835. Vormittags um 10 Uhr vor dem Drn. Justigrath Wiedeurg angesitt worden, und werden daher:

a. alle ganglich unbefannten Ereditoren,

b. nachflebente, ihrem Aufenthalsort und Charafter nach unbefannte Glaus biger, namlich:

1) Die verehl. Privat . Secretair Salome Schul; geb Salter, wegen thres auf bem Saufe Ro. 63. haftenden Ravitals ver 2200 Rible.:

2) der 2c. Golger, wegen 250 Riblr.;

3) ber Raufmann Menzel wegen 16 Rible., hlerburch vorgeladen, befagten Tages in dem Geschäfts: Locale bes biest en Fürstenthums, Gerichts zu ericheinen und ihre Ansprücke an den Nachlaß vorschrittsmäßig zu liquidiren. Die Richterscheinenden werden in Kolge der Berordnung vom 16ten May 1825. unmittelbar nach Abhaltung bieses Termins aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Korderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden. Herzoglich Braunschweig: Delssches Kürst nthums. Gericht.

326, Berlin ben 10. Februar 1835. Sammtliche Glaubiger des am 15. Bebruar 1818 zu Schlavenit in Oberichteffien verstorbenen herrn Fürsten Friedrich Endwig von Sobenlobe : Ingolfingen ersuche ich bis ipatestens vier Boechen nach dieser Bekanntmachung vidimirte Abschriften ihrer Forderungen an den Banquir hern M. G. Leipziger zu Breelau, herrenstraße Mro. 30. portos

frei einsenden und seiner Zeit Das Mabere gemartigen gu wollen.

gez. Beinrich Ludwig Berends, Sofagent.

333. Bunglan den igten Januar 1835. Nachdem über ben Rachlas bes blerfeibit verfiorbenen Gaimirth Friedrich Glas auf den Untrag feiner Beneficiale Erben durch ote heutige Berjugung der erbichaftliche Liquidations. Projeß eröffned worden ift, fo werden aummirche unbefannte Cahbiger des Berliorbenen hiers durch aufgefordert, binnen 9 Wechen, la gliens aber in dem vor dem Deputte ten herrn Ober: Landesgericht. Aussultator Riefemalter auf

oen 7. Way 1835. Boi mittags um 9 Uhr auf biefiem Gerichts . Locale anteraunten Liquidationstermine ibre Unforuche anzum loen und nachtuweifen. Di jenigen, welche dies unterlaffen, trift ber Rachibeit, bas fie eller ibrer etwanigen Borrechte verluftig erfiart, und mit ibren Forderungen nur an boolenige, was nich Befriedigung der nich meldenden Blaubiger von der Maffe noch übrig bieiben mochte, werden verwiesen werden. Rongl. Preuß. Stadtgericht. Purmann.

Musichließ ng enet cher Gutergemeinichaften.

Babr und feine Ch frau Christian Charlotte geborne Demu o, fruber vere wirtmet gewesene Bader Dotfmann baben Die ftatutarische Gutergemeinschaft am hiefigen Dite durch den gerichtlichen Bertrag vom 29fien Ditober 1834 auss

gefchloit n Ronigl Lands um' Ctadigericht.

lichen Stadt Berichte wird biermit zur offentlichen Kenutnis gebracht, daß der Dekonom Carl Friedich Julius Weber und dessen Gebefran Benrette Sophie Pauline geborne Korn bei ibrer Riederassung auf der Langen: Gasse im Farsber Bergerschen Hause in der Riedlar Vorstatt die dort unter En leuten im Fall der Vergerbung ge tende Gite: G meh schaft unter sich und in Bezug auf jes ben Dritten durch den am 22sten November 1834 gerichtlich errichteten Vertrag.

Dus Königliche Stadt Gericht hiefiger Refibeng.

Erbichafts : Theilung.

Roniglichen Db r. Landes. Gerichts wird in Gemaßh it der § 137 146. Ehl. I. Lit 1 17. des All gmeinen Landrechts den etwanigen unbekannten Erben der am 25. August 1834 bierfelbst verwittwit verstorbenen Obrist von Engelhardt, Betty geborne Weiß die bevorstebende Theilung der Berlaffenschaft hierdurch offentlich mit der Aufforderung bekannt gemacht, ihre etwanigen Ansprüche an bieselbe binnen vrei Monaten anzumelder, wierigenfalls sie es sich selbst beszumes sen baben, wenn sie funftig damit an jeden einzelnen Miterben, nach Berhaltnift seines Erbantheils werden verwiesen werden.

Rouigliches Dber lantes Gericht von Schlesien. Rubn.

#### an a e i g e.

\$27. Breslau. Frifdes Rothwildpret ift angefommen und wird verfauft von Reile und Ruden a Pfo. 4 Sgr. auf dem Rraugelmartt beim Wildprethandler Mulle ..